

AXA Dachfonds Jahresberichte

zum 31. Dezember 2019

Inhalt

Jahresberichte

Grußwort	4
AXA Defensiv Invest	7
AXA Wachstum Invest	26
AXA Chance Invest	49
Firmenspiegel	73

AXA Dachfonds Jahresberichte

zum 31. Dezember 2019

AXA Defensiv Invest

AXA Wachstum Invest

AXA Chance Invest

Der Erwerb von Anteilen an den in diesem Dokument beschriebenen Investmentvermögen erfolgt ausschließlich auf der Basis der jeweiligen zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen und des Verkaufsprospekts einschließlich der darin enthaltenen Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen. Darüber hinaus werden dem am Erwerb eines Anteils Interessierten auf Verlangen der letzte veröffentlichte Jahres- und/oder Halbjahresbericht kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in diesem Bericht enthaltenen Meinungsäußerungen und Aussagen zu der Entwicklung der Kapitalmärkte unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes wiedergeben. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Grußwort

Frankfurt am Main, im Februar 2020

**Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,**

nachdem die Anleger im Jahr 2018 teilweise sehr deutliche Kursverluste in ihren Portfolien erleiden mussten, lag die Hoffnung zum neuen Jahr ganz auf eine Wende zum Besseren. Und die Anleger wurden über das Jahr 2019 hinweg gesehen nicht enttäuscht. Kursavancen von über 25 % am Aktienmarkt erlebt man nicht jedes Jahr, und machten damit die erlittenen Kursverluste des Vorjahres wieder wett. Dies zeigt einmal mehr, dass ein langfristiger Anlagehorizont unabdingbar ist, um an den Börsen erfolgreich Geld verdienen zu können und einen erlaubt, zwischenzeitlich nervenaufreibende Kursschwankungen schadlos und gelassen durchstehen zu können.

Was hat denn nun zu diesem Sinneswandel an den Märkten geführt? Erwarten konnte man dies nicht unbedingt, da sich der Handelskonflikt zwischen den USA und China im Jahresverlauf weiter verschärfte und die sukzessive Einführung von Strafzöllen immer mehr Bremsspuren in einer ohnehin schon lahmen Weltkonjunktur zu hinterlassen schienen. Auch die Hängepartie rund um den Brexit und andauernde geopolitische Spannungen im Nahen Osten wurden vom Markt letztlich abgeschüttelt.

Zur weiteren Erklärung muss hier eher das große Bild zu Rate gezogen werden und auf einen Aspekt hingewiesen werden, den wir bereits vor einem Jahr in den Fokus gestellt hatten. Die nachhaltig niedrigen Zinsen und die sich immer mehr durchset-

zende Markterwartung, dass sich an diesem Zustand auch auf absehbare Zeit eher wenig ändern wird, lässt Unternehmensbeteiligungen unter den Anlegern als einzig rentable Anlageform erscheinen. Dieses Bewusstsein, dass die Welt der Negativzinsen zur neuen Normalität werden lässt, wurden im Jahresverlauf noch durch drei Zinssenkungen der US-Notenbank und eine offene Diskussion der Europäischen Notenbank unterstützt, die sich aktuell damit beschäftigt, wann und in welcher Form die Leitzinsen weiter gesenkt werden sollten.

Während Aktien, wie bereits ausgeführt, stattliche Kursgewinne verzeichnen konnten, konnte man aber auch am Rentenmarkt, gestützt durch eine expansive Zinspolitik der Notenbanken und weiterhin niedriger Inflation, ordentliche Renditen erzielen. Bei den Rohstoffen fiel ins Auge, dass Gold über das Jahr hinweg kontinuierliche Kursgewinne verzeichnete und sich so langsam seinem Allzeithoch aus dem Jahr 2011 nähert, während der Ölpreis unter Schwankungen leicht an Boden verlor.

Wie geht es denn nun weiter im ersten Jahr des neuen Jahrzehntes? Sind die jüngsten Kursgewinne denn auch fundamental untermauert und lassen die aktuellen Bewertungen weitere Kurssteigerungen zu? Lässt sich in einem negativen Zinsumfeld mit Anleihen überhaupt noch Geld verdienen oder bleibt nach Berücksichtigung der Inflation nichts mehr übrig? Es ist nicht wegzudiskutieren, dass die Unternehmensgewinne mit der jüngst starken Kursperformance an den Börsen parallel nicht mithalten konnte, was zu steigenden Bewertungen führte. An der Börse werden Erwartungen gehandelt und gerade auf diesen Erwartungen basieren unserer Meinung nach, die

“ Die Anleger wurden über das Jahr 2019 hinweg gesehen nicht enttäuscht. ”

jüngsten Kursgewinne an den Märkten. Erwartungen auf ein robustes globales Wirtschaftswachstum, eine weiterhin die Märkte unterstützende Zinspolitik und die Reflektion dieser Faktoren in den Unternehmensgewinnen. Es ist ein schmaler Grat auf dem wir uns aktuell bewegen, der aber sicherlich nicht ganz zu Unrecht in einem, wie schon beschriebenen, historisch so noch nicht gesehenen, Nullzinsumfeld bewertet werden muss. Für uns bleiben daher Aktien gegenüber Anleihen als mittel- und langfristige Anlage favorisiert, auch wenn zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Jahresberichtes der Ausbruch des Coronavirus Weltwirtschaft und Börsen auf eine neue Bewährungsprobe setzt.

Unsere jeweiligen Fondsmanager haben im Folgenden nochmals detailliert das letzte Jahr Revue passieren lassen und geben auch einen Ausblick, was sie vom Jahr 2020 erwarten. Wir danken für ihr Vertrauen und werden auch im neuen Jahrzehnt alles daransetzen, dieses durch eine verantwortungsvolle Verwaltung der uns anvertrauten Kundengelder zurückzuzahlen.

Mit freundlichen Grüßen

AXA Investment Managers Deutschland GmbH

Geschäftsführung



Sven Krumpholz



Christoph Mölleken



Gerald W. Springer



Achim Stranz

Hinweis: Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert. Berechnungsmethode nach BVI. Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung.

Jahresbericht des AXA Defensiv Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Defensiv Invest A

31.12.2018	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	241,2
Anteile im Umlauf (Stück)	4.375.887
Ausgabepreis (pro Anteil)	57,32
Rücknahmepreis (pro Anteil)	55,11
31.12.2019	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	266,6
Anteile im Umlauf (Stück)	4.774.382
Ausgabepreis (pro Anteil)	58,08
Rücknahmepreis (pro Anteil)	55,85
Anteilsklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789438

AXA Defensiv Invest B

31.12.2018	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	0,4
Anteile im Umlauf (Stück)	7.411
Ausgabepreis (pro Anteil)	52,58
Rücknahmepreis (pro Anteil)	49,14
31.12.2019	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	0,8
Anteile im Umlauf (Stück)	16.771
Ausgabepreis (pro Anteil)	53,58
Rücknahmepreis (pro Anteil)	50,08
Anteilsklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2A0

	Veräußerungsgewinne	Veräußerungsverluste
Renten	-	- 89.934,01
Zielfonds	587.876,45	- 507.557,52
Finanzterminkontrakte	719.428,04	- 479.815,20
Devisenkassageschäfte	160.545,89	- 154.952,67
Summe	1.467.850,38	- 1.232.259,40

Anlagekonzept

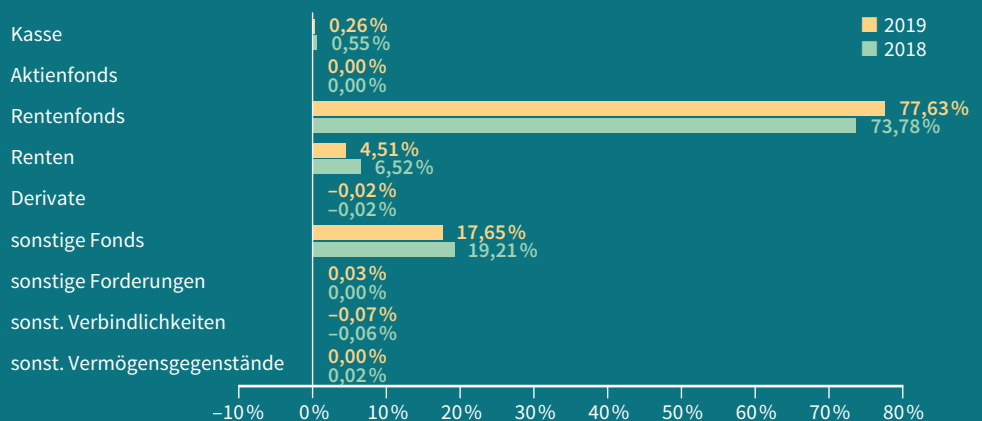
Der AXA Defensiv Invest wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Hierbei handelt es sich um einen so genannten Dachfonds, der nicht in Einzelwerte, sondern in Fonds investiert. Mit diesem strategischen Ansatz können Anleger die aufgrund der breiten Streuung bei Investmentfonds ohnehin übliche Risikoreduzierung weiter verstärken. Zugleich bleiben die Chancen auf attraktive Wertentwicklungen erhalten. Der **AXA Defensiv Invest** ist ein Dachfonds für konservative bzw. verhalten risikobereite Anleger, weil das Fondsvermögen hauptsächlich in Rentenfonds und nur bis zu max. 30 % in Aktienfonds angelegt wird. Dadurch ist eine vergleichsweise stetige Wertentwicklung mit regelmäßigen Erträgen möglich.

Marktentwicklung

Seit Januar 2019 haben vor allem Handelskonflikte und später dann die Kehrtwende der Notenbanken das Wirtschaftsumfeld bestimmt. Mit zunehmender Dauer der Handelsgespräche wuchs die Unsicherheit, was nicht ohne Folgen für den Weltmarkt blieb. Darunter litt die Wirtschaft, insbesondere in den Industrieländern. Im Sommer ließen die steigenden Rezessionsrisiken in den USA die Märkte einbrechen. Erst als die Geldpolitik wieder expansiver wurde, beruhigte sich die Lage.

Nach 2,9 % im Jahr 2018 ging das Wirtschaftswachstum in den USA 2019 auf 2,3 % zurück. Trotz des eskalierenden Handelskonflikts blieb es aber recht stabil. Die Arbeitslosenquote nahm weiter ab und fiel auf ein neues Rekordtief von 3,5 %. Die stabile Konjunktur und der dynamische Arbeitsmarkt sorgten für steigende Löhne. Die Kerninflation (also die Inflation ohne die volatilen Energie- und Lebensmittelpreise) betrug im Dezember 2,3 % (im Vorjahresvergleich). Aufgrund der zunehmenden Zweifel an der US-Konjunktur senkte die Fed ihre Leitzinsen und läutete damit eine Zinswende ein. Zurzeit beträgt die Federal Funds Rate 1,5 % bis 1,75 %. Die US-Zehnjahresrenditen, die zu Jahresbeginn noch etwa 2,7 % betragen hatten, gingen aufgrund der steigenden Unsicherheit auf 1,5 % zurück, um sich

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



Stand: 30.12.2019

dann bei etwa 1,8% zu stabilisieren. Der Rückgang der Langfristrenditen und die expansivere Geldpolitik ließen die Aktienkurse kräftig steigen. Trotz einiger Schwächephasen im Mai und Ende August erreichte der S&P 500 Index Ende Dezember ein Allzeithoch von 3.231 Punkten.

In Europa sorgten zahlreiche Faktoren für einen deutlichen Konjunkturabschwung. Zu den negativen Folgen des schwächeren Welthandels kamen länderspezifische Entwicklungen wie die Probleme des deutschen Automobilsektors oder der Konflikt zwischen Brüssel und der italienischen Regierung hinzu. Trotz eines guten 1. Quartals 2019 ließ das Wachstum nach und stabilisierte sich schließlich bei etwa 0,2% (zum Vorquartal). Die Geschäftsklimaindizes für das Verarbeitende Gewerbe gaben weiter nach, und man fürchtete mit zunehmender Dauer des Handelskonflikts ein schnelles Übergreifen auf den Dienstleistungssektor. Als sich die Lage im Welthandel entspannte, stabilisierten sich gegen Jahresende auch die Geschäftsklimaindizes. Unterdessen hat die EZB ihren Einlagenzins um zehn Basispunkte auf 0,5% gesenkt und ein Zweistufensystem eingeführt, das sogenannte Tiering, in dessen Rahmen ein Großteil der bei der Notenbank gehaltenen Reserven der Geschäftsbanken von den Negativzinsen freigestellt ist. Außerdem hat Mario Draghi das Quantitative Easing wiederbelebt, mit Anleihekäufen in Höhe von 20 Milliarden Euro monatlich. Der EZB-Rat erklärte, dass die Zinsen mindestens bis Mitte 2020 niedrig bleiben würden und machte mögliche Zinserhöhungen davon abhängig, ob sich die langfristige Inflationsrate der 2%-Marke nähert. Dies

erklärt auch, warum die europäischen Zinsen negativ wurden. Die deutsche Zehnjahresrendite fiel von 0,2% im Januar auf 0,7% im Spätsommer, bevor sie sich dann ab November bei 0,3% stabilisierte. Wie in den USA haben die niedrigen Zinsen die Aktienmärkte gestützt. Seit Anfang 2019 ist der EuroStoxx Index um 25% gestiegen.

Großbritannien wird die EU jetzt tatsächlich verlassen. Nach vielen Irrungen und Wirungen haben die Briten den Konservativen eine überzeugende Mehrheit im Unterhaus beschert und damit den Brexit besiegelt. Die Unsicherheiten dadurch haben das Wirtschaftswachstum aber weiter gedämpft, auch wenn es sich bislang als recht robust erwiesen hat. Das Pfund schwankte zunächst durch die Unsicherheiten infolge des Brexit und stabilisierte sich zum Jahresende schließlich bei 0,85 Pfund je Euro. Unterdessen fielen die Zehnjahresrenditen von 1,3% Ende Dezember 2018 auf 0,8% Ende Dezember 2019. Anfang September waren sie zwischenzeitlich auf 0,4% zurückgegangen. Der FTSE 100 Index hat 2019 um 10% zugelegt (im Vorjahresvergleich).

In Asien stand offensichtlich der Handelskonflikt zwischen China und den USA im Mittelpunkt. Der Machtkampf zwischen den beiden politisch wie ideologisch einflussreichsten Ländern der Welt ging aber über den Handelskonflikt hinaus. Er war vermutlich nur die Spitze des Eisbergs, und noch immer gibt es viele Konflikte zwischen den beiden Ländern, etwa bei geistigen Eigentumsrechten und Technologietransfer. Die chinesische Volkswirtschaft hat recht stark unter den US-Zöllen

gelitten, sodass sich die Regierung zu einer expansiveren Geld- und Fiskalpolitik entschlossen hat. Aufgrund von Dominoeffekten litt aber ganz Asien und insbesondere Japan unter den Auseinandersetzungen. Die japanische Wirtschaft musste auch mit einer Mehrwertsteuererhöhung im Oktober zurechtkommen. Die asiatischen Aktienmärkte entwickelten sich daher bestenfalls uneinheitlich, zumindest, bis sich eine Einigung zwischen China und den USA abzeichnete. Insgesamt sind chinesische Aktien 2019 dennoch um 28 % gestiegen. Japanische Aktien haben etwa 15 % zugelegt.

Anlagestrategie

Der AXA Defensiv Invest erzielte 2019 einen Wertzuwachs von 1,34%¹⁾ (netto).

Der interne Vergleichsindex des Fonds ist der Merrill Lynch EMU Broad 1–5.

Nach dem drastischen Ausverkauf risikobehafteter Wertpapiere im 4. Quartal 2018 – von dem die Strategie durch einen höheren Anteil an Credit-Fonds profitiert hatte – wurde die unterdurchschnittliche Duration im 1. Quartal 2019 im Wesentlichen auf neutral angehoben. Dazu kauften wir Zins-Futures auf Staatsanleihen aus dem Euroraum und den USA. De facto setzten wir damit auf eine Verflachung der Zinsstrukturkurve. Mit dieser Position haben wir das Portfolio auch mit US-Titeln diversifiziert, von denen wir Mehrertrag gegenüber Euroraum-Anleihen erwarteten, da die Fed die Geldpolitik erneut zu lockern begann. Im 2. Quartal haben wir die Duration der Strategie erneut angehoben. Zu Beginn des 3. Quartals verschlechterte sich trotz der deutlichen Kurserholung die Stimmung erneut. Daraufhin gingen wir eine Position in der Break-even-Inflation des Euro-raums ein. Unsere Modelle hatten nämlich eine deutliche Lücke zwischen den Inflationserwartungen und der am Markt ermittelten Break-even-Inflation ausgemacht. Als es im 4. Quartal Hinweise auf eine Stabilisierung der Industriekonjunktur gab, haben wir diese Position weiter aufgestockt. Wir reagierten damit insbesondere auf die besseren Daten aus China, zumal wir hier den eigentlichen Grund für die Schwäche seit 2018 sahen. Hinzu kam, dass der Brexit und der Handelskonflikt zwischen den USA und China weniger Sorgen zu machen

schielen und man sich sogar Hoffnungen darauf machte, dass das Schlimmste vielleicht vorüber sei. Zum Jahresende war das Portfolio noch immer mit High-Yield-Anleihen und US-Staatsanleihen-Futures diversifiziert. Die Position in Emerging-Market-Anleihen hatten wir hingegen verringert.

Risiken

AXA Defensiv Invest A

AXA Defensiv Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen. Der Referenzindex des Fonds ist der ML EMU Broad Market 1–5 Yrs Index.

Gemessen wird das Risiko des AXA Defensiv Invest A anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 31. Dezember 2019 0,98 %, die Volatilität des internen Vergleichsindex 0,92 %. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2019 0,62 % (historische Simulation, 99 % Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % nicht mehr als 0,62 % an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.12.2019.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungs-gesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken aus-gesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Defensiv Invest B

AXA Defensiv Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Defensiv Invest B** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die Volatilität des Fonds seit Auflage am 17. Januar 2018 betrug zum Stichtag 31. Dezember 2019 1,16%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 1,01%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2019 0,62% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 0,62% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungs-gesichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die Notenbanken lockern ihre Geldpolitik. Mit dem Abschluss der ersten Teilvereinbarung zwischen den USA und China scheinen die Risiken für den Handelskonflikt nachzulassen, und auch beim Brexit wird man optimistischer. Bei einigen der Themen, die die Märkte seit 2018 belastet hatten, rechnen wir jetzt mit Fortschritten, sodass der Weltkonjunktur 2020 eine sichere Landung gelingen dürfte und sowohl die Wirtschaft als auch die Finanzmärkte gegen Ende des Zyklus noch einmal Auftrieb bekommen könnten. In China ebenso wie im Euroraum gibt es bereits Hinweise darauf, dass die Industriekonjunktur die Talsohle durchschritten hat. Denkbar ist eine Erholung, die über eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau hinausgeht. Das Weltwirtschaftswachstum könnte sich dann sogar wieder dem Potenzialwachstum nähern. Eine Rezession wird daher zunächst vermieden, und wir sehen auch nicht die Gefahr eines deutlichen Inflationsanstiegs. Fest steht aber auch, dass die Notenbanken ein gewisses Heißlaufen der Volkswirtschaften anstreben, um die mangelnde Inflation seit der internationalen Finanzkrise 2009 auszugleichen. Für Aktien bleiben wir trotz der erheblichen Kursgewinne 2019 optimistisch. Wenn immer möglich, setzen wir eher auf Zyklischer, entweder im Rahmen der Einzelwertauswahl oder durch die Länderallokation (indem wir etwa den Euroraum oder die Emerging Markets höher gewichten). Ebenso wie Aktien scheinen uns auch Credits je nach zugrunde liegenden Kennziffern teuer. Die expansive Geldpolitik kann die hohen Bewertungen aber stabilisieren, und ohne neue Risiken für Anleihen, insbesondere höher verzinsliche, halten wir noch immer höhere Renditen bei akzeptablen Risiken für möglich. Wir setzen auf eine neutrale Duration. Jeglicher Renditeanstieg kann aber eine Möglichkeit sein, das Durationsrisiko anzuheben. Wir sind uns nämlich der noch immer hohen Nachfrage nach risikolosen Anlagen bewusst, und 2020 dürfte das Staatsanleihenangebot insgesamt leicht zurückgehen.

Allerdings sind zum Aufstellungszeitpunkt des Berichtes, im Zuge der gegenwärtigen weltweiten Corona-Krise (Covid-19), erhebliche nachhaltige Auswirkungen auf die Weltmärkte zu erwarten. Valide Einschätzungen zur Entwicklung der Situation und zum Ausmaß der wirtschaftlichen Auswirkungen sind derzeit sehr schwierig. Dadurch herrscht auch an den globalen Wertpapiermärkten eine extreme Unsicherheit, so dass Prognosen bezüglich Wertentwicklungen ebenfalls nur sehr schwer abschätzbar sind.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilsklasse: AXA Defensiv Invest A

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ¹⁾	EUR	- 1.077,01
2. Sonstige Erträge	EUR	30.557,77
Summe der Erträge	EUR	29.480,76
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 1.417,58
2. Verwaltungsvergütung	EUR	- 2.109.277,70
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	- 198.672,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 13.164,93
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	- 34.673,52
Summe der Aufwendungen	EUR	- 2.357.205,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 2.327.725,04
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.463.785,53
2. Realisierte Verluste	EUR	- 1.229.087,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	234.697,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	- 2.093.027,33
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.310.880,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.960.461,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.271.342,05
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.178.314,72

Anteilsklasse: AXA Defensiv Invest B

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ¹⁾	EUR	- 2,89
2. Sonstige Erträge	EUR	96,08
Summe der Erträge	EUR	93,19
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 4,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	- 2.002,51
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	- 623,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 41,38
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	- 108,92
Summe der Aufwendungen	EUR	- 2.781,14
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 2.687,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	4.064,85
2. Realisierte Verluste	EUR	- 3.171,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	893,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	- 1.794,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	7.185,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.310,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.495,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.701,27

¹⁾ darin enthalten sind negative Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland.

Entwicklung des Sondervermögens

Anteilsklasse: AXA Defensiv Invest A

			2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 241.165.679,49
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			EUR 22.208.534,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	30.860.666,06	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-8.652.131,78	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 91.558,71
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 3.178.314,72
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.310.880,89	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.960.461,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 266.644.087,20

Anteilsklasse: AXA Defensiv Invest B

			2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 364.191,47
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			EUR 466.157,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	477.254,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-11.097,08	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 778,77
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 8.701,27
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	7.185,15	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.310,80	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 839.829,07

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilsklasse: AXA Defensiv Invest A

	insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR -863.939,51	-0,18
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.093.027,33	-0,44
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 1.229.087,82	0,26
II. Wiederanlage	EUR -863.939,51	-0,18

Anteilsklasse: AXA Defensiv Invest B

	insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR 1.376,90	0,08
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -1.794,68	-0,11
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 3.171,58	0,19
II. Wiederanlage	EUR 1.376,90	0,08

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht den realisierten Verlusten des Geschäftsjahres.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilkategorie: AXA Defensiv Invest A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2019	EUR	266.644.087,20	55,85
2018	EUR	241.165.679,49	55,11
2017	EUR	218.623.428,49	56,56
2016	EUR	203.311.831,75	57,55

Anteilkategorie: AXA Defensiv Invest B

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2019	EUR	839.829,07	50,08
2018	EUR	364.191,47	49,14

Zum 01.01.2018 wurde zu dem Fonds eine zusätzliche Anteilklasse B aufgelegt.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	267.694.120,55	100,08
1. Anleihen	12.051.720,00	4,51
Frankreich	12.051.720,00	4,51
2. Investmentanteile	207.656.045,24	77,63
Irland	18.403.200,00	6,88
Luxemburg	189.252.845,24	70,75
3. Derivate	-46.049,80	-0,02
Optionsrechte	65.455,00	0,02
Finanzterminkontrakte	-111.504,80	-0,04
4. Forderungen	1.522,28	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	47.223.837,00	17,65
6. Bankguthaben	727.401,03	0,27
7. Sonstige Vermögensgegenstände	79.644,80	0,03
II. Verbindlichkeiten	-210.204,28	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-210.204,28	-0,08
III. FONDSVERMÖGEN	267.483.916,27	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen							219.707.765,24	82,14
Börsengehandelte Wertpapiere							12.051.720,00	4,51
Anleihen							12.051.720,00	4,51
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 2019(20)	FR0125692477	EUR	12.000	12.000	-	% 100,431	12.051.720,00	4,51
Investmentanteile							207.656.045,24	77,63
Gruppeneigene Investmentanteile							105.043.378,64	39,27
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	100.600	-	59.000	EUR 104,840	10.546.920,56	3,94
AXA World F.-Euro Cred.Sh.Dur. Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227146940	ANT	176.495	-	-	EUR 142,220	25.101.051,06	9,38
AXA WORLD FDS-EM.MKT.SH DU.BD. Nam.-Ant.M Cap.EUR Hgd oN	LU0964942386	ANT	75.000	110.000	35.000	EUR 111,110	8.333.250,00	3,12
AXA World Fds-Euro Aggr.S.Dur. Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147161	ANT	246.420	-	-	EUR 150,400	37.061.605,00	13,86
AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	LU0482269734	ANT	26.000	26.000	155.150	EUR 108,500	2.821.000,00	1,05
AXA World Fds-Euro Sust.Credit Namens-Anteile M Cap. EUR o.N	LU0361850406	ANT	60.000	60.000	-	EUR 146,450	8.787.000,00	3,29
AXA World Fds-Gl.Sh.D. Bds Nam.-Ant.M Cap.EUR H95%(INE)oN	LU1640686686	ANT	121.794	-	108.390	EUR 101,750	12.392.552,02	4,63
Gruppenfremde Investmentanteile							102.612.666,60	38,36
AIS-A.FLOAT. RATE EO CORP.1-3 Namens-Anteile A EUR o.N.	LU1681041114	ANT	287.000	-	-	EUR 101,112	29.019.086,60	10,85
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	LU0549539178	ANT	100.000	100.000	-	EUR 182,450	18.245.000,00	6,82
MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062245	ANT	85.000	85.000	89.000	EUR 96,740	8.222.900,00	3,07
MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062831	ANT	32.000	32.000	-	EUR 92,890	2.972.480,00	1,11
MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1650487413	ANT	206.000	-	-	EUR 125,000	25.750.000,00	9,63
PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	IE0004931386	ANT	710.000	710.000	-	EUR 25,920	18.403.200,00	6,88

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Derivate							-46.049,80	-0,02
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Aktienindex-Derivate							65.455,00	0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte							65.455,00	0,02
Optionsrechte auf Aktienindices							65.455,00	0,02
Euro Stoxx Bank Pr. EUR CALL MAR 20 BASIS 100	EURX	Anzahl	494			EUR 132,500	65.455,00	0,02
Zins-Derivate							-111.504,80	-0,04
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							-111.504,80	-0,04
Euro – Bund Future MAR 20	EURX	EUR	3.800				-61.000,00	-0,02
EURO-OAT FUTURE MAR 20	EURX	EUR	300				-5.220,00	-0,00
US 10YR NOTE (CBT) MAR20	NAU	USD	5.500				-45.284,80	-0,02
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							47.951.238,03	17,93
Bankguthaben							727.401,03	0,27
EUR-Guthaben							168.012,25	0,06
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH	EUR		168.012,25			% 100,000	168.012,25	0,06
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							21.327,07	0,01
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH	GBP		18.239,98			% 100,000	21.327,07	0,01
Nicht-EU/EWR-Währungen							538.061,71	0,20
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH	USD		602.440,80			% 100,000	538.061,71	0,20
Geldmarktfonds (gemäß Namensrichtlinie)							47.223.837,00	17,65
Gruppeneigene Geldmarktfonds							47.223.837,00	17,65
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	ANT	1.056,05			EUR 44.717,510	47.223.837,00	17,65

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ²⁾
Sonstige Vermögensgegenstände							81.167,08	0,03
Zinsansprüche		GBP	0,86				1,01	0,00
		USD	77,16				68,91	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	1.452,36				1.452,36	0,00
Geleistete Variation Margin		EUR	34.360,00				34.360,00	0,01
		USD	50.703,13				45.284,80	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							- 210.204,28	- 0,08
Verwaltungsvergütung		EUR	- 173.184,02				- 173.184,02	- 0,06
Verwahrstellenvergütung		EUR	- 15.179,00				- 15.179,00	- 0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	- 21.841,26				- 21.841,26	- 0,01
FONDSVERMÖGEN						EUR	267.483.916,27	100,00
Anteilwert								
Klasse AXA Defensiv Invest A						EUR	55,85	
Klasse AXA Defensiv Invest B						EUR	50,08	
Umlaufende Anteile								
Klasse AXA Defensiv Invest A						STK	4.774.382	
Klasse AXA Defensiv Invest B						STK	16.771	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Anleihen				
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 19.6.2019	FR0124909674	EUR	-	2.500
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 25.4.2019	FR0124909658	EUR	-	3.200
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 9.10.2019	FR0125218257	EUR	-	10.000

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Derivate	
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)	
Terminkontrakte	
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	53.373
Basiswert(e): EURO-BUND FUTURE SEP 19, US 10YR NOTE (CBT) DEC19, EURO-BUND FUTURE DEC 19, EURO-BTP FUTURE SEP 19, EURO-OAT FUTURE JUN 19, US 10YR NOTE (CBT) SEP 19, EURO-OAT FUTURE MAR 19, EURO-BUND FUTURE JUN 19, EURO-OAT FUTURE SEP 19, EURO-OAT FUTURE DEC 19, EURO-BTP FUTURE MAR 19, US 10YR NOTE (CBT) JUN 19	
Verkaufte Kontrakte:	35.469
Basiswert(e): EURO-BTP FUTURE JUN 19, EURO-BTP FUTURE SEP 19, EURO-BUND FUTURE MAR 19, EURO-OAT FUTURE MAR 19, EURO-SCHATZ FUTURE JUN 19, EURO-BTP FUTURE MAR 19	

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV

Das durch Derivate erzielte Exposure:	EUR	13.300.696,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:		
HPC SA		
Société Générale S.A.		
UBS SECURITIES LIMITED		
		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Geschäftsjahresanfang	01.01.2019
Geschäftsjahresende	31.12.2019
Beginn der Risikomessung	01.07.2006
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,64 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,37 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,91 %

Risikomodell, das gem. § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Simulation

Parameter, die gem. § 11 DerivateV verwendet wurden:

	Quantile
Konfidenzniveau	99,00 %
Haltedauer	20 Tage
Beobachtungszeitraum	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Durchschnittliche Leverage	104,26 %
----------------------------	----------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gem. § 37 Abs. 5 DerivateV:

ML EMU Broad Market Index	100 %
---------------------------	-------

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Defensiv Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4 % (Anteilklasse A) bzw. 7 % (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 0,80 % (Anteilklasse A) und 0,25 % (Anteilklasse B).

Anteilwert

Klasse AXA Defensiv Invest A	EUR	55,85
Klasse AXA Defensiv Invest B	EUR	50,08

Anteile

Klasse AXA Defensiv Invest A	STK	4.774.382
Klasse AXA Defensiv Invest B	STK	16.771

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.12.2019
Ausländische Aktien:	per 30.12.2019
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.12.2019

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2019

Britische Pfund	(GBP)	0,85525 = 1 Euro (EUR)
US Dollar	(USD)	1,11965 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den

tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Die Bewertung von Devisentermingeschäften und OTC Derivaten erfolgt grundsätzlich auf Basis von Bewertungsmodellen.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

NAU	Chicago (CBOT)
EURX	European Exchange (EUREX)

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB:

Klasse AXA Defensiv Invest A	1,07 %
Klasse AXA Defensiv Invest B	0,52 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die KVG gewährt in nicht wesentlichem Umfang sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalverwaltungsgesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleiteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögens angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Gl.Sh.D. Bds Nam.-Ant.M Cap.EUR H95%(INE)oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Aggr.S.Dur. Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World F.-Euro Cred.Sh.Dur. Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Sust.Credit Namens-Anteile M Cap. EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WORLD FDS-EM.MKT.SH DU.BD. Nam.-Ant.M Cap.EUR Hgd oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	0,00 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-A.FLOAT. RATE EO CORP.1-3 Namens-Anteile A EUR o.N.	0,00 %
Bluebay Funds Management Co. S.A.	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	0,50 %
Lyxor International Asset Management S.A.S.	MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	0,25 %
Lyxor International Asset Management S.A.S.	MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	0,25 %
Lyxor International Asset Management S.A.S.	MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	0,00 %
PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd.	PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	0,46 %

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Klasse AXA Defensiv Invest B

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 96,08 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	96,08
-------------------------	-----	-------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 108,92 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	79,49
b) Aufwand Druckkosten:	EUR	28,55
c) Übriger Aufwand:	EUR	0,88

Klasse AXA Defensiv Invest A

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 30.557,77 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	30.557,77
-------------------------	-----	-----------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 34.673,52 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	25.306,28
b) Aufwand Druckkosten:	EUR	9.088,65
c) Übriger Aufwand:	EUR	278,59

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 10.355,96.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	20.085.708,91
davon:		
feste Vergütung	EUR	15.212.562,69
variable Vergütung	EUR	4.873.146,22
Zahl der Mitarbeiter der KVG per 31. Dezember 2019		115
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Die hier dargestellten Zahlen geben die im abgelaufenen Geschäftsjahr der Gesellschaft ausgezahlten Vergütungen an. Diese setzen sich insbesondere zusammen aus den Komponenten Festgehalt inklusive Sozialabgaben, sowie weiterer freiwilliger betrieblicher Sozialleistungen der Gesellschaft, die den Mitarbeitern in der abgelaufenen Berichtsperiode gewährt wurden. Darüber hinaus bezahlte die Gesellschaft variable Vergütungen an ihre Mitarbeiter, welche sich aus Einmalzahlungen bzw. entsprechenden Rückstellungen zusammensetzte. Die Höhe der variabel vergüteten Gehaltsbestandteile ist insbesondere abhängig vom Konzernergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr, der Entwicklung des individuellen Funktionsbereichs in der Gesellschaft und der auf jährlicher Basis erhobenen individuellen Leistungsbeurteilung des Mitarbeiters im Rahmen des Performance Management. Die Vergütungspolitik der Gesellschaft wurde im Laufe des Jahres 2019 im Rahmen der jährlichen Überprüfung durch das Vergütungsgremium verabschiedet. Die Überprüfung hat zu keinen wesentlichen Änderungen geführt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	4.978.820,00
Geschäftsleiter	EUR	2.988.168,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	725.799,00
Andere Risktaker	EUR	1.264.853,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat selbst keine vollständigen Informationen über die gesamte Vergütung seiner Mitarbeiter veröffentlicht bzw. bereit gestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zum 26. März 2019 gab es eine Anpassung der Besonderen Anlagebedingungen in Bezug auf die Anlagegrenzen- und Kostenklausel.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe

der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i. S. d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d. h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Frankfurt am Main, den 8. April 2020

AXA Investment Managers Deutschland GmbH



Sven Krumpholz



Christoph Mölleken



Gerald W. Springer



Achim Stranz

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AXA DEFENSIV INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der AXA Investment Managers Deutschland GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden

könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen

können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Heiko Sundermann
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht des AXA Wachstum Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Wachstum Invest A

31.12.2018	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	387,1
Anteile im Umlauf (Stück)	6.330.515
Ausgabepreis (pro Anteil)	63,59
Rücknahmepreis (pro Anteil)	61,14
31.12.2019	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	452,2
Anteile im Umlauf (Stück)	6.298.974
Ausgabepreis (pro Anteil)	74,66
Rücknahmepreis (pro Anteil)	71,79
Anteilsklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789446

AXA Wachstum Invest B

31.12.2018	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	0,5
Anteile im Umlauf (Stück)	9.778
Ausgabepreis (pro Anteil)	49,48
Rücknahmepreis (pro Anteil)	46,24
31.12.2019	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	2,2
Anteile im Umlauf (Stück)	39.224
Ausgabepreis (pro Anteil)	58,80
Rücknahmepreis (pro Anteil)	54,95
Anteilsklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2B8

	Veräußerungsgewinne	Veräußerungsverluste
Renten	-	-22.497,50
Aktien	49.579,30	-
Zielfonds	2.847.539,45	-757.388,47
Optionsrechte	225.420,23	-1.690.923,85
Finanzterminkontrakte	8.657.463,47	-19.483.535,01
Devisenkassageschäfte	681.311,27	-647.747,15
Summe	12.461.313,72	-22.602.091,98

Anlagekonzept

Der AXA Wachstum Invest wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Als Dachfonds investiert er in Investmentfonds der AXA Investment Managers Deutschland GmbH oder andere Fonds der AXA-Gruppe. Seine Ausrichtung auf Wachstum unterstreicht AXA Wachstum Invest durch eine Anlagebegrenzung von max. 60% des Fondsvermögens in Aktienfonds.

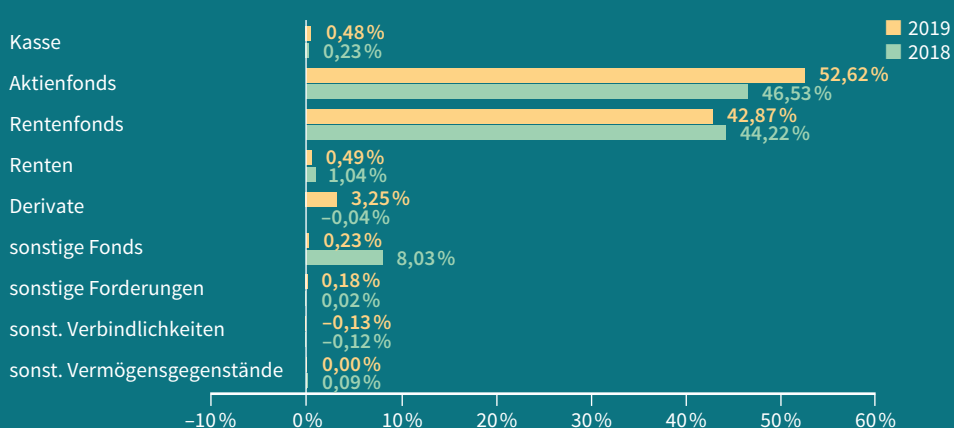
Marktentwicklung

Seit Januar 2019 haben vor allem Handelskonflikte und später dann die Kehrtwende der Notenbanken das Wirtschaftsumfeld bestimmt. Mit zunehmender Dauer der Handelsgespräche

wuchs die Unsicherheit, was nicht ohne Folgen für den Welt-handel blieb. Darunter litt die Wirtschaft, insbesondere in den Industrieländern. Im Sommer ließen die steigenden Rezessionsrisiken in den USA die Märkte einbrechen. Erst als die Geldpolitik wieder expansiver wurde, beruhigte sich die Lage.

Nach 2,9% im Jahr 2018 ging das Wirtschaftswachstum in den USA 2019 auf 2,3% zurück. Trotz des eskalierenden Handelskonflikts blieb es aber recht stabil. Die Arbeitslosenquote nahm weiter ab und fiel auf ein neues Rekordtief von 3,5%. Die stabile Konjunktur und der dynamische Arbeitsmarkt sorgten für steigende Löhne. Die Kerninflation (also die Inflation ohne die volatilen Energie- und Lebensmittelpreise) betrug im Dezember 2,3% (im Vorjahresvergleich). Aufgrund der zunehmenden Zweifel an der US-Konjunktur senkte die Fed ihre Leitzinsen und läutete damit eine Zinswende ein. Zurzeit beträgt die Federal Funds Rate 1,5% bis 1,75%. Die US-Zehnjahresrenditen, die zu Jahresbeginn noch etwa 2,7% betragen hatten, gingen aufgrund der steigenden Unsicherheit auf 1,5% zurück, um sich dann bei etwa 1,8% zu stabilisieren. Der Rückgang der Langfristrenditen und die expansivere Geldpolitik ließen die Aktienkurse kräftig steigen. Trotz einiger Schwächephasen im Mai und Ende August erreichte der S&P 500 Index Ende Dezember ein Allzeithoch von 3.231 Punkten.

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



Stand: 30.12.2019

In Europa sorgten zahlreiche Faktoren für einen deutlichen Konjunkturabschwung. Zu den negativen Folgen des schwächeren Welthandels kamen länderspezifische Entwicklungen wie die Probleme des deutschen Automobilsektors oder der Konflikt zwischen Brüssel und der italienischen Regierung hinzu. Trotz eines guten 1. Quartals 2019 ließ das Wachstum nach und stabilisierte sich schließlich bei etwa 0,2% (zum Vorquartal). Die Geschäftsklimaindizes für das Verarbeitende Gewerbe gaben weiter nach, und man fürchtete mit zunehmender Dauer des Handelskonflikts ein schnelles Übergreifen auf den Dienstleistungssektor. Als sich die Lage im Welthandel entspannte, stabilisierten sich gegen Jahresende auch die Geschäftsklimaindizes. Unterdessen hat die EZB ihren Einlagenzins um zehn Basispunkte auf 0,5% gesenkt und ein Zweistufensystem eingeführt, das sogenannte Tiering, in dessen Rahmen ein Großteil der bei der Notenbank gehaltenen Reserven der Geschäftsbanken von den Negativzinsen freigestellt ist. Außerdem hat Mario Draghi das Quantitative Easing wiederbelebt, mit Anleihekäufen in Höhe von 20 Milliarden Euro monatlich. Der EZB-Rat erklärte, dass die Zinsen mindestens bis Mitte 2020 niedrig bleiben würden und machte mögliche Zinserhöhungen davon abhängig, ob sich die langfristige Inflationsrate der 2%-Marke nähert. Dies erklärt auch, warum die europäischen Zinsen negativ wurden. Die deutsche Zehnjahresrendite fiel von 0,2% im Januar auf 0,7% im Spätsommer, bevor sie sich dann ab November bei

0,3% stabilisierte. Wie in den USA haben die niedrigen Zinsen die Aktienmärkte gestützt. Seit Anfang 2019 ist der EuroStoxx Index um 25% gestiegen.

Großbritannien wird die EU jetzt tatsächlich verlassen. Nach vielen Irrungen und Wirrungen haben die Briten den Konservativen eine überzeugende Mehrheit im Unterhaus beschert und damit den Brexit besiegelt. Die Unsicherheiten dadurch haben das Wirtschaftswachstum aber weiter gedämpft, auch wenn es sich bislang als recht robust erwiesen hat. Das Pfund schwankte zunächst durch die Unsicherheiten infolge des Brexit und stabilisierte sich zum Jahresende schließlich bei 0,85 Pfund je Euro. Unterdessen fielen die Zehnjahresrenditen von 1,3% Ende Dezember 2018 auf 0,8% Ende Dezember 2019. Anfang September waren sie zwischenzeitlich auf 0,4% zurückgegangen. Der FTSE 100 Index hat 2019 um 10% zugelegt (im Vorjahresvergleich).

In Asien stand offensichtlich der Handelskonflikt zwischen China und den USA im Mittelpunkt. Der Machtkampf zwischen den beiden politisch wie ideologisch einflussreichsten Ländern der Welt ging aber über den Handelskonflikt hinaus. Er war vermutlich nur die Spitze des Eisbergs, und noch immer gibt es viele Konflikte zwischen den beiden Ländern, etwa bei geistigen Eigentumsrechten und Technologietransfer. Die chinesische Volkswirtschaft hat recht stark unter den US-Zöllen

gelitten, sodass sich die Regierung zu einer expansiveren Geld- und Fiskalpolitik entschlossen hat. Aufgrund von Dominoeffekten litt aber ganz Asien und insbesondere Japan unter den Auseinandersetzungen. Die japanische Wirtschaft musste auch mit einer Mehrwertsteuererhöhung im Oktober zurechtkommen. Die asiatischen Aktienmärkte entwickelten sich daher bestenfalls uneinheitlich, zumindest, bis sich eine Einigung zwischen China und den USA abzeichnete. Insgesamt sind chinesische Aktien 2019 dennoch um 28 % gestiegen. Japanische Aktien haben etwa 15 % zugelegt.

Anlagestrategie

Der AXA Wachstum Invest erzielte 2019 einen Wertzuwachs von 19,56 %¹⁾ (netto).

Der interne Vergleichsindex des Fonds besteht zu 50 % aus dem MSCI World TR Net und zu 50 % aus dem Merrill Lynch EMU Broad Market.

Zu Beginn des Berichtszeitraums war die Strategie in Aktien und Credits übergewichtet. Dies erwies sich als ungünstig, da die Anleger im 4. Quartal 2018 deutlich risikoscheuer wurden. Ebenfalls ungünstig für die Wertentwicklung war die unterdurchschnittliche Duration. Als man dann aber eine expansivere US-Geldpolitik erwartete und die Märkte daraufhin zulegten, wurde die Aktienquote zu Beginn des 2. Quartals 2019 gesenkt, und noch vor Quartalsende fiel sie unter die Aktienquote des internen Vergleichsindex. Erreicht wurde die Untergewichtung durch den Verkauf von Industrieländeraktien. Aufgrund der wieder expansiveren Geldpolitik hat der Fonds aber seinen Anleiheanteil weiter diversifiziert und in High-Yield-Anleihen, Emerging-Market-Anleihen sowie in US-Staatsanleihen-Futures investiert. Ziel war, sowohl von einem Rückgang der Credit Spreads als auch von Mehrerträgen amerikanischer Titel gegenüber Euroraum-Anleihen zu profitieren. Außerdem wurde die Duration im Euroraum mittels Futures auf deutsche und französische Staatsanleihen angehoben. Eine höhere Duration war bereits seit dem 1. Quartal geplant, und bis zum Ende des 2. Quartals hatte sich die Duration der des internen Vergleichsindex angenähert. Im 3. Quartal wurden die Anleger wieder risikoscheuer. Außerdem führte der Renditerückgang infolge von Deflationsängsten ähnlich wie 2016 zu einer außergewöhn-

lich guten Performance von Langläufern. Die Strategie hat die Untergewichtung von Industrieländeraktien etwas verringert, den Anteil von Emerging-Market-Anleihen gesenkt und ist neue Positionen in der Break-even-Inflation des Euroraums eingegangen, die deutlich zurückgegangen war. Diese Inflationsposition wurde im 4. Quartal weiter ausgebaut. Schließlich haben wir im 4. Quartal auch das Risiko deutlich angehoben, da es Anzeichen einer Stabilisierung gab. Wir kauften dazu Index-Futures sowohl auf Industrieländer- als auch auf Schwellenländeraktien. Der Anteil von Emerging-Market-Anleihen wurde hingegen im Rahmen der Umstrukturierung des Portfolios weiter verringert.

Bei der Währungsallokation haben wir, abgesehen von taktischen Positionen im britischen Pfund, mit denen wir auf die immer neuen Entwicklungen beim Brexit reagierten, vor allem unsere US-Dollar-Position sukzessive in der Basiswährung Euro abgesichert. Wir taten dies, weil wir mit abnehmenden Marktrisiken sowie einer Stabilisierung des Welthandels und der Industriekonjunktur rechneten. Der US-Dollar könnte dann gegenüber den Währungen seiner wichtigsten Handelspartner etwas abwerten. Zuvor hatte er aufgewertet, weil die Fed die Zinsen zunächst angehoben hatte. Zum Ende des Berichtsjahres waren im Aktienanteil ungefähr 35 % unserer US-Dollar-Titel währungsgesichert (bei Kursen zwischen 1,14 und 1,10). Der Anleiheanteil war strukturbedingt bereits komplett in Euro abgesichert.

Risiken

AXA Wachstum Invest A

AXA Wachstum Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds und internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus den unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen. Der interne Vergleichsindex des Fonds besteht zu je 50 % aus dem ML EMU Broad Market Index und dem MSCI World Aktienindex (in Euro).

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.12.2019.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. **Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.**

Gemessen wird das Risiko des **AXA Wachstum Invest A** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 31. Dezember 2019 7,32%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 5,77%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2019 4,53% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 4,53% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgeichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Wachstum Invest B

AXA Wachstum Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (europäische Rentenfonds und internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Aktien- und Rohstofffonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Eines der wichtigsten Risiken ist das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seiner Zielfonds aus den unterschiedlichen Marktsegmenten. Durch Investitionen in einem erheblichen Umfang in Rentenanlagen ist das Zinsänderungsrisiko ebenfalls zu den wichtigsten Risiken des Fonds zu zählen.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Wachstum Invest B** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die Volatilität des Fonds seit Auflage am 17. Januar 2018 betrug zum Stichtag 31. Dezember 2019 8,94%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 6,75%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2019 4,53% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig

Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 4,53% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsgeichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die Notenbanken lockern ihre Geldpolitik. Mit dem Abschluss der ersten Teilvereinbarung zwischen den USA und China scheinen die Risiken für den Handelskonflikt nachzulassen, und auch beim Brexit wird man optimistischer. Bei einigen der Themen, die die Märkte seit 2018 belastet hatten, rechnen wir jetzt mit Fortschritten, sodass der Weltkonjunktur 2020 eine sichere Landung gelingen dürfte und sowohl die Wirtschaft als auch die Finanzmärkte gegen Ende des Zyklus noch einmal Auftrieb bekommen könnten. In China ebenso wie im Euroraum gibt es bereits Hinweise darauf, dass die Industriekonjunktur die Talsohle durchschritten hat. Denkbar ist eine Erholung, die über eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau hinausgeht. Das Weltwirtschaftswachstum könnte sich dann sogar wieder dem Potenzialwachstum nähern. Eine Rezession wird daher zunächst vermieden, und wir sehen auch nicht die Gefahr eines deutlichen Inflationsanstiegs. Fest steht aber auch, dass die Notenbanken ein gewisses Heißlaufen der Volkswirtschaften anstreben, um die mangelnde Inflation seit der internationalen Finanzkrise 2009 auszugleichen. Für Aktien bleiben wir trotz der erheblichen Kursgewinne 2019 optimistisch. Wenn immer möglich, setzen wir eher auf Zykliker, entweder im Rahmen der Einzelwertauswahl oder durch die Länderallokation (indem wir etwa den Euroraum oder die Emerging Markets höher gewichten). Ebenso wie Aktien scheinen uns auch Credits je nach zugrunde liegenden Kennziffern teuer. Die expansive Geldpolitik kann die hohen Bewertungen aber stabilisieren, und ohne neue Risiken für Anleihen, insbesondere höher verzinsliche, halten wir noch immer höhere Renditen bei akzeptablen Risiken für möglich. Wir setzen auf

eine neutrale Duration. Jeglicher Renditeanstieg kann aber eine Möglichkeit sein, das Durationsrisiko anzuheben. Wir sind uns nämlich der noch immer hohen Nachfrage nach risikolosen Anlagen bewusst, und 2020 dürfte das Staatsanleihenangebot insgesamt leicht zurückgehen.

Allerdings sind zum Aufstellungszeitpunkt des Berichtes, im Zuge der gegenwärtigen weltweiten Corona-Krise (Covid-19), erhebliche nachhaltige Auswirkungen auf die Weltmärkte zu erwarten. Valide Einschätzungen zur Entwicklung der Situation und zum Ausmaß der wirtschaftlichen Auswirkungen sind derzeit sehr schwierig. Dadurch herrscht auch an den globalen Wertpapiermärkten eine extreme Unsicherheit, so dass Prognosen bezüglich Wertentwicklungen ebenfalls nur sehr schwer abschätzbar sind.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilsklasse: AXA Wachstum Invest A

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ¹⁾	EUR		- 1.414,60
2. Sonstige Erträge	EUR		292.045,65
Summe der Erträge	EUR		290.631,05
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		- 2.468,75
2. Verwaltungsvergütung	EUR		- 6.413.752,85
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		- 321.080,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		- 15.231,92
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		- 27.070,87
Summe der Aufwendungen	EUR		- 6.779.604,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		- 6.488.973,53
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		12.408.674,90
2. Realisierte Verluste	EUR		- 22.496.876,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		- 10.088.202,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		- 16.577.175,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		66.323.639,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		17.796.447,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		84.120.086,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		67.542.911,22

¹⁾ darin enthalten sind negative Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilsklasse: AXA Wachstum Invest B

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ¹⁾	EUR	- 7,63
2. Sonstige Erträge	EUR	1.383,81
Summe der Erträge	EUR	1.376,18
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 11,61
2. Verwaltungsvergütung	EUR	- 5.950,08
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	- 1.521,28
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 72,18
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	- 128,39
Summe der Aufwendungen	EUR	- 7.683,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 6.307,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	52.638,82
2. Realisierte Verluste	EUR	- 105.215,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	- 52.576,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	- 58.883,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	160.058,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	31.383,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	191.441,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	132.558,31

¹⁾ darin enthalten sind negative Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland.

Entwicklung des Sondervermögens

Anteilsklasse: AXA Wachstum Invest A

			2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	387.055.918,05
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR	-2.315.231,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.654.389,21	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.969.621,02	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-99.213,69
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	67.542.911,22
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	66.323.639,67	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	17.796.447,10	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	452.184.383,77

Anteilsklasse: AXA Wachstum Invest B

			2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	452.162,38
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR	1.548.154,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.567.120,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-18.965,28	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	22.526,32
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	132.558,31
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	160.058,77	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	31.383,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	2.155.401,90

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilsklasse: AXA Wachstum Invest A

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	5.919.701,37	0,94
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-16.577.175,55	-2,63
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	22.496.876,92	3,57
II. Wiederanlage	EUR	5.919.701,37	0,94

Anteilsklasse: AXA Wachstum Invest B

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	46.331,46	1,18
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-58.883,60	-1,50
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	105.215,06	2,68
II. Wiederanlage	EUR	46.331,46	1,18

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht den realisierten Verlusten des Geschäftsjahres.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilsklasse: AXA Wachstum Invest A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2019	EUR	452.184.383,77	71,79
2018	EUR	387.055.918,05	61,14
2017	EUR	415.304.688,08	66,57
2016	EUR	398.719.407,86	64,63

Anteilsklasse: AXA Wachstum Invest B

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2019	EUR	2.155.401,90	54,95
2018	EUR	452.162,38	46,24

Zum 01.01.2018 wurde zu dem Fonds eine zusätzliche Anteilklasse B aufgelegt.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	455.814.961,74	100,32
1. Anleihen	2.235.610,34	0,49
Frankreich	2.235.610,34	0,49
2. Investmentanteile	433.881.943,02	95,50
Deutschland	3.981.470,00	0,88
Irland	170.909.216,24	37,62
Luxemburg	258.991.256,78	57,00
3. Derivate	14.782.180,67	3,25
Optionsrechte	15.462.351,00	3,40
Finanzterminkontrakte	- 680.170,33	- 0,15
4. Forderungen	99.319,71	0,02
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	1.050.481,39	0,23
6. Bankguthaben	2.778.466,09	0,61
7. Sonstige Vermögensgegenstände	986.960,52	0,22
II. Verbindlichkeiten	- 1.475.176,07	- 0,32
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	- 244,09	- 0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	- 1.474.931,98	- 0,32
III. FONDSVERMÖGEN	454.339.785,67	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen							436.117.553,36	95,99
Börsengehandelte Wertpapiere							2.235.610,34	0,49
Anleihen							2.235.610,34	0,49
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 2019(20)	FR0125533135	EUR	2.126	2.126	-	% 100,259	2.131.506,34	0,47
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 2019(20)	FR0125375115	EUR	104	1.000	896	% 100,100	104.104,00	0,02
Investmentanteile							433.881.943,02	95,50
Gruppeneigene Investmentanteile							332.851.706,19	73,26
Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	IE00BFWJSC74	ANT	100.000	50.000	-	EUR 106,750	10.675.000,00	2,35
Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	IE00BGR72768	ANT	15.000	15.000	-	USD 111,450	1.493.100,52	0,33
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	161.065	-	65.000	EUR 104,840	16.886.046,74	3,72
AXA R.E.A.T.-Pa.Ex-Ja.Eq.Al.Fd Reg. Shares Class M o.N.	IE00B24J4Q06	ANT	110.314	-	-	USD 48,540	4.782.427,33	1,05
AXA R.Eq.A.T.-Jap.Sm.Cap.Al.Fd Registered Shares M JPY o.N.	IE00B24J4R13	ANT	67.950	-	-	JPY 3.063,460	1.702.993,06	0,37
AXA Ros.Eq.A.T.-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M JPY o.N.	IE00B3DJ3054	ANT	328.500	-	-	JPY 1.722,100	4.628.156,06	1,02
AXA Ros.Eq.A.T.-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	IE00B3DJ3161	ANT	1.918.381	-	-	USD 42,390	72.630.007,87	15,99
AXA Rosenb.Eq.A.T.-P.E.E.I.E.A Reg. Shares Class M EUR o.N.	IE00B3DJ3278	ANT	236.870	-	-	EUR 27,970	6.625.262,77	1,46
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Gbl Em.M. Reg. Shares Class M (DL) o.N.	IE00B1P83M87	ANT	69.718	-	-	USD 19,910	1.239.740,56	0,27
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Jp.Equity Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	IE00B24J4S20	ANT	414.726	-	-	JPY 1.342,530	4.555.123,42	1,00
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US Equity Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	IE00B24J4T37	ANT	1.355.142	-	-	USD 40,880	49.478.135,53	10,89
AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	LU0184629748	ANT	93.610	-	-	EUR 166,520	15.587.995,65	3,43
AXA World Fds – Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR (INE)o.N.	LU0965101875	ANT	390.566	3.066	-	EUR 105,800	41.321.882,80	9,09
AXA WORLD FDS-EM.MKT.SH DU.BD. Nam.-Ant.M Cap.EUR Hgd oN	LU0964942386	ANT	37.500	115.000	77.500	EUR 111,110	4.166.625,00	0,92
AXA World Fds-Euro 5-7 Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147245	ANT	192.052	-	-	EUR 180,330	34.632.775,93	7,62
AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	LU0482269734	ANT	304.000	30.000	-	EUR 108,500	32.984.000,00	7,26
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	LU0451400591	ANT	107.000	-	-	USD 131,190	12.537.248,25	2,76

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾	
AXA World Fds-Framl.Emerg.Mkts Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	LU0990470386	ANT	17.752	-	-	EUR	162,820	2.890.305,58	0,64
AXA World Fds-Framlin.Eurozone Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	LU0389657601	ANT	44.677	-	-	EUR	242,890	10.851.641,22	2,39
AXA World Fds-Framling.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	LU0389656629	ANT	14.375	-	-	EUR	221,450	3.183.237,90	0,70
Gruppenfremde Investmentanteile							101.030.236,83	22,24	
AIS-Amundi Index MSCI Japan Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144732	ANT	14.655	-	-	EUR	208,350	3.053.363,39	0,67
BGF – Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	LU0050372472	ANT	963.525	525.000	-	EUR	30,350	29.242.983,75	6,44
BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. A2 USD o.N.	LU0821914370	ANT	283.000	-	-	USD	19,780	4.999.544,50	1,10
BGF-European Value Fund Act. Nom. Classe A2 o.N.	LU0072462186	ANT	101.226	-	-	EUR	67,790	6.862.110,54	1,51
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	LU0549539178	ANT	30.000	30.000	-	EUR	182,450	5.473.500,00	1,20
Fidelity Fds-Euro Bond Fund Reg.Shs A Acc.EUR(Gl.Cert.) oN	LU0251130638	ANT	736.210	-	735.000	EUR	16,610	12.228.448,10	2,69
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	DE000A0H08M3	ANT	122.000	122.000	-	EUR	32,635	3.981.470,00	0,88
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52SF786	ANT	62.977	-	-	USD	138,880	7.811.589,12	1,72
MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062245	ANT	78.000	78.000	110.000	EUR	96,740	7.545.720,00	1,66
MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062831	ANT	54.000	54.000	-	EUR	92,890	5.016.060,00	1,10
PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	IE0004931386	ANT	204.000	204.000	-	EUR	25,920	5.287.680,00	1,16
Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	LU0226954369	ANT	32.070	-	-	USD	332,640	9.527.767,43	2,10
Derivate							14.782.180,67	3,25	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							15.311.127,32	3,37	
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							-151.223,68	-0,03	
EURO STOXX 50 MAR 20	EURX	Anzahl	-1.676			EUR	-247.210,00	-0,05	
MSCI Emg Mkt MAR 20	NAY	Anzahl	7			USD	6.408,25	0,00	
S&P 500 EMINI FUT MAR 20	NAR	Anzahl	34			USD	60.125,93	0,01	
TOPIX INDX FUTR MAR 20	FJO	Anzahl	48			JPY	29.452,14	0,01	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Optionsrechte							15.462.351,00	3,40
Optionsrechte auf Aktienindices							15.462.351,00	3,40
EURO STOXX 50 CALL DEC 20 BASIS 3100	EURX	Anzahl	798			EUR 6.305,000	5.031.390,00	1,11
EURO STOXX 50 CALL DEC 2020 BASIS 3000	EURX	Anzahl	852			EUR 7.183,000	6.119.916,00	1,35
EURO STOXX 50 CALL DEC 2020 BASIS 3200	EURX	Anzahl	749			EUR 5.455,000	4.085.795,00	0,90
Euro Stoxx Bank Pr. EUR CALL MAR 20 BASIS 100	EURX	Anzahl	1.700			EUR 132,500	225.250,00	0,05
Zins-Derivate							-547.713,68	-0,12
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							-547.713,68	-0,12
Euro – Bund Future MAR 20	EURX	EUR	17.200				-222.700,00	-0,05
EURO-BOBL FUTURE MAR 20	EURX	EUR	9.500				-61.750,00	-0,01
EURO-OAT FUTURE MAR 20	EURX	EUR	8.600				-149.640,00	-0,03
US 10YR NOTE (CBT) MAR20	NAU	USD	13.800				-113.623,68	-0,03
Sonstige Derivate							18.767,03	0,00
Sonstige Terminkontrakte							18.767,03	0,00
C\$ CURRENCY FUT MAR20	CMEG		26.000.000			USD 0,766	133.523,87	0,03
CHF CURRENCY FUT MAR 20	NAR		-9.750.000			USD 1,034	-71.406,24	-0,02
EURO FX CURR FUT MAR 20	CMEG		54.500.000			USD 1,124	-43.350,60	-0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							3.828.947,48	0,84
Bankguthaben							2.778.466,09	0,61
EUR-Guthaben							746.324,60	0,16
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	746.324,60			% 100,000	746.324,60	0,16
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							6.733,38	0,00
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		GBP	5.758,72			% 100,000	6.733,38	0,00
Nicht-EU/EWR-Währungen							2.025.408,11	0,45
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		CAD	28.773,11			% 100,000	19.657,79	0,00
		CHF	122,84			% 100,000	112,69	0,00
		JPY	137.167.257,00			% 100,000	1.122.185,95	0,25
		USD	989.156,67			% 100,000	883.451,68	0,19

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Geldmarktfonds (gemäß Namensrichtlinie)							1.050.481,39	0,23
Gruppeneigene Geldmarktfonds							1.050.481,39	0,23
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	ANT	23,49			EUR 44.717,510	1.050.481,39	0,23
Sonstige Vermögensgegenstände							1.086.280,23	0,24
Zinsansprüche		CAD	4,48				3,06	0,00
		GBP	-2,26				-2,64	-0,00
		USD	47,20				42,16	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften		JPY	3.360.000,00				27.488,67	0,01
Geleistete Variation Margin		EUR	758.580,00				758.580,00	0,17
		USD	255.706,25				228.380,52	0,05
Sonstige Forderungen		EUR	71.788,46				71.788,46	0,02
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							-244,09	-0,00
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen							-244,09	-0,00
		SEK	-2.547,88			% 100,000	-244,09	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.474.931,98	-0,32
Verwaltungsvergütung		EUR	-548.694,78				-548.694,78	-0,12
Verwahrstellenvergütung		EUR	-25.598,48				-25.598,48	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-624.005,10				-624.005,10	-0,14
Erhaltene Variation Margin		JPY	-9.360.000,00				-76.575,57	-0,02
		USD	-223.995,00				-200.058,05	-0,04
FONDSVERMÖGEN						EUR	454.339.785,67	100,00
Anteilwert								
Klasse AXA Wachstum Invest A						EUR	71,79	
Klasse AXA Wachstum Invest B						EUR	54,95	
Umlaufende Anteile								
Klasse AXA Wachstum Invest A						STK	6.298.974	
Klasse AXA Wachstum Invest B						STK	39.224	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Anleihen				
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 19.6.2019	FR0124909674	EUR	-	2.000
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 25.4.2019	FR0124909658	EUR	-	1.000
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 27.3.2019	FR0124909641	EUR	-	1.000
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Pan E.SmC. Registered Shares Class M o.N.	IE00B24J5019	ANT	-	47.697
Gruppenfremde Investmentanteile				
iShares STOXX Europe 600 Telecommunications UCITS ETF (DE)	DE000A0H08R2	ANT	170.000	170.000
Pictet – EUR Bonds Namens-Anteile I o.N.	LU0128492062	ANT	-	6.940
SPDR MSCI Europe UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00BKWQ0Q14	ANT	-	19.346
Xtrackers MSCI Europe Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274209237	ANT	-	146.837
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte:				63.088
Basiswert(e): MSCI Emerging Markets Index, S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY)				
Verkaufte Kontrakte:				352.223
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), MSCI Emerging Markets Index, S&P 500 Index				

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	217.239
Basiswert(e): EURO-BUND FUTURE SEP 19, US 10YR NOTE (CBT) DEC 19, EURO-BUND FUTURE DEC 19, EURO-BOBL FUTURE DEC 19, EURO-BTP FUTURE SEP 19, EURO-OAT FUTURE JUN 19, US 10YR NOTE (CBT) SEP 19, EURO-BUND FUTURE MAR 19, EURO-OAT FUTURE MAR 19, EURO-BUND FUTURE JUN 19, US 10YR NOTE (CBT) MAR19, EURO-OAT FUTURE SEP 19, EURO-OAT FUTURE DEC 19, EURO-BTP FUTURE MAR 19, US 10YR NOTE (CBT) JUN 19	
Verkaufte Kontrakte:	56.676
Basiswert(e): EURO-BTP FUTURE JUN 19, EURO-BTP FUTURE SEP 19, EURO-BUND FUTURE MAR 19, EURO-OAT FUTURE MAR 19, EURO-BTP FUTURE MAR 19	
Sonstige Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	171.068
Basiswert(e): CAD/USD FUTURE, EURO/USD FUTURE, NOK/USD FUTURE	
Verkaufte Kontrakte:	51.706
Basiswert(e): AUD/USD FUTURE, CHF/USD FUTURE, EURO/GBP FUTURE	
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Gekaufte Kaufoptionen (Call)	47
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)	1.125
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)	202
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV

Das durch Derivate erzielte Exposure:	EUR	228.391.021,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:		
BANC OF AMERICA SECURITIES LIMITED		
GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL FINANCE		
HPC SA		
J.P. MORGAN SECURITIES LIMITED		
J.P.MORGAN SECURITIES INC.		
Société Générale S.A.		
UBS SECURITIES LIMITED		
		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Geschäftsjahresanfang	01.01.2019
Geschäftsjahresende	31.12.2019
Beginn der Risikomessung	01.07.2006
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,59%
größter potenzieller Risikobetrag	1,36%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,86%

Risikomodell, das gem. § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Simulation

Parameter, die gem. § 11 DerivateV verwendet wurden:

	Quantile
Konfidenzniveau	99,00%
Haltdauer	20 Tage
Beobachtungszeitraum	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Durchschnittliche Leverage	165,89%
----------------------------	---------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gem. § 37 Abs. 5 DerivateV:

MSCI Daily TR Net World USD	50%
ML EMU Broad Market Index	50%

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Wachstum Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4 % (Anteilklasse A) bzw. 7 % (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 1,5 % (Anteilklasse A) und 0,3 % (Anteilklasse B).

Anteilwert

Klasse AXA Wachstum Invest A	EUR	71,79
Klasse AXA Wachstum Invest B	EUR	54,95

Anteile

Klasse AXA Wachstum Invest A	STK	6.298.974
Klasse AXA Wachstum Invest B	STK	39.224

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.12.2019
Ausländische Aktien:	per 30.12.2019
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.12.2019

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2019

Britische Pfund	(GBP)	0,85525 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	122,23220 = 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,46370 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,43825 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,09010 = 1 Euro (EUR)
US Dollar	(USD)	1,11965 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den

tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Die Bewertung von Devisentermingeschäften und OTC Derivaten erfolgt grundsätzlich auf Basis von Bewertungsmodellen.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

CMEG	CME Globex
FJO	Osaka
NAY	New York Stock Exchange (NYSE)
NAU	Chicago (CBOT)
NAR	Chicago Mercantile Exchange (CME)
EURX	European Exchange (EUREX)

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB:

Klasse AXA Wachstum Invest A	1,82 %
Klasse AXA Wachstum Invest B	0,62 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt in nicht wesentlichem Umfang sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalverwaltungsgesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleiteten Vergütungen und Aufwandserstattungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögens angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro 5-7 Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framlin.Eurozone Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds – Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR (INE)o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Emerg.Mkts Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA WORLD FDS-EM.MKT.SH DU.BD. Nam.-Ant.M Cap.EUR Hgd oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framling.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	0,00 %

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Ros.Eq.A.T.-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA R.Eq.A.T.-Jap.Sm.Cap.Al.Fd Registered Shares M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA R.E.A.T.-Pa.Ex-Ja.Eq.Al.Fd Reg. Shares Class M o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US Equity Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Ros.Eq.A.T.-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Jp.Equity Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Pan E.SmC. Registered Shares Class M o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.T.-P.E.E.I.E.A Reg. Shares Class M EUR o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Gbl Em.M. Reg. Shares Class M (DL) o.N.	0,00 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	0,64 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	0,10 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Amundi Index MSCI Japan Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	0,00 %
BlackRock (Luxembourg) S.A.	BGF-European Value Fund Act. Nom. Classe A2 o.N.	1,50 %
BlackRock (Luxembourg) S.A.	BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. A2 USD o.N.	1,50 %
BlackRock (Luxembourg) S.A.	BGF – Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	1,00 %
BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)	iShares STOXX Europe 600 Telecommunications UCITS ETF (DE)	0,00 %
BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,00 %
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,48 %
Bluebay Funds Management Co. S.A.	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	0,50 %
DWS Investment S.A.	Xtrackers MSCI Europe Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,20 %
FIL Investment Management [Luxembourg] S.A.	Fidelity Fds-Euro Bond Fund Reg.Shs A Acc.EUR(Gl.Cert.) oN	1,00 %
Lyxor International Asset Management S.A.S.	MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	0,25 %
Lyxor International Asset Management S.A.S.	MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	0,25 %
PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd.	PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	0,46 %
Pictet Asset Management [Europe] S.A.	Pictet – EUR Bonds Namens-Anteile I o.N.	0,30 %
Robeco Luxembourg S.A.	Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	0,70 %
State Street Global Advisors Ltd.	SPDR MSCI Europe UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,25 %

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Klasse AXA Wachstum Invest B

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 1.383,81 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	1.383,81
-------------------------	-----	----------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 128,39 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	85,36
b) Aufwand Druckkosten:	EUR	41,71
c) Übriger Aufwand:	EUR	1,32

Klasse AXA Wachstum Invest A

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 292.045,65 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	292.045,65
-------------------------	-----	------------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 27.070,87 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	17.990,97
b) Aufwand Druckkosten:	EUR	8.801,65
c) Übriger Aufwand:	EUR	278,25

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 32.884,39.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	20.085.708,91
davon:		
feste Vergütung	EUR	15.212.562,69
variable Vergütung	EUR	4.873.146,22
Zahl der Mitarbeiter der KVG per 31. Dezember 2019		115
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Die hier dargestellten Zahlen geben die im abgelaufenen Geschäftsjahr der Gesellschaft ausgezahlten Vergütungen an. Diese setzen sich insbesondere zusammen aus den Komponenten Festgehalt inklusive Sozialabgaben, sowie weiterer freiwilliger betrieblicher Sozialleistungen der Gesellschaft, die den Mitarbeitern in der abgelaufenen Berichtsperiode gewährt wurden. Darüber hinaus bezahlte die Gesellschaft variable Vergütungen an ihre Mitarbeiter, welche sich aus Einmalzahlungen bzw. entsprechenden Rückstellungen zusammensetzte. Die Höhe der variabel vergüteten Gehaltsbestandteile ist insbesondere abhängig vom Konzernergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr, der Entwicklung des individuellen Funktionsbereichs in der Gesellschaft und der auf jährlicher Basis erhobenen individuellen Leistungsbeurteilung des Mitarbeiters im Rahmen des Performance Management. Die Vergütungspolitik der Gesellschaft wurde im Laufe des Jahres 2019 im Rahmen der jährlichen Überprüfung durch das Vergütungsgremium verabschiedet. Die Überprüfung hat zu keinen wesentlichen Änderungen geführt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	4.978.820,00
Geschäftsleiter	EUR	2.988.168,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	725.799,00
Andere Risktaker	EUR	1.264.853,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat selbst keine vollständigen Informationen über die gesamte Vergütung seiner Mitarbeiter veröffentlicht bzw. bereit gestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zum 26. März 2019 gab es eine Anpassung der Besonderen Anlagebedingungen in Bezug auf die Anlagegrenzen- und Kostenklausel.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe

der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i. S. d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d. h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Frankfurt am Main, den 8. April 2020

AXA Investment Managers Deutschland GmbH



Sven Krumpholz



Christoph Mölleken



Gerald W. Springer



Achim Stranz

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AXA WACHSTUM INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der AXA Investment Managers Deutschland GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden

könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen

können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Heiko Sundermann
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht des AXA Chance Invest für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Tätigkeitsbericht

Wichtige Fondsdaten

AXA Chance Invest A

31.12.2018	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1.267,3
Anteile im Umlauf (Stück)	18.784.941
Ausgabepreis (pro Anteil)	70,16
Rücknahmepreis (pro Anteil)	67,46
31.12.2019	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1.597,5
Anteile im Umlauf (Stück)	18.561.184
Ausgabepreis (pro Anteil)	89,51
Rücknahmepreis (pro Anteil)	86,07
Anteilsklassenwährung	EUR
ISIN	DE0009789453

AXA Chance Invest B

31.12.2018	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	1,0
Anteile im Umlauf (Stück)	22.413
Ausgabepreis (pro Anteil)	47,03
Rücknahmepreis (pro Anteil)	43,95
31.12.2019	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	2,8
Anteile im Umlauf (Stück)	49.272
Ausgabepreis (pro Anteil)	60,83
Rücknahmepreis (pro Anteil)	56,85
Anteilsklassenwährung	EUR
ISIN	DE000A2DU2C6

	Veräußerungsgewinne	Veräußerungsverluste
Renten	892,37	- 85.978,89
Zielfonds	67.937.055,75	- 1.715.270,26
Optionsrechte	9.757.202,24	- 9.742.635,55
Finanzterminkontrakte	24.737.151,44	- 58.000.888,40
Devisentermingeschäfte	52.430,26	- 1.371,27
Devisenkassageschäfte	5.867.878,83	- 5.152.430,18
Summe	108.352.610,89	- 74.698.574,55

Anlagekonzept

Der AXA Chance Invest wurde am 21. Mai 1999 aufgelegt. Als Dachfonds investiert er in Investmentfonds der AXA Investment Managers Deutschland GmbH oder andere Fonds der AXA-Gruppe. Seine chancenorientierte Ausrichtung unterstreicht AXA Chance Invest durch eine Anlageuntergrenze von min. 50 % des Fondsvermögens in Aktienfonds.

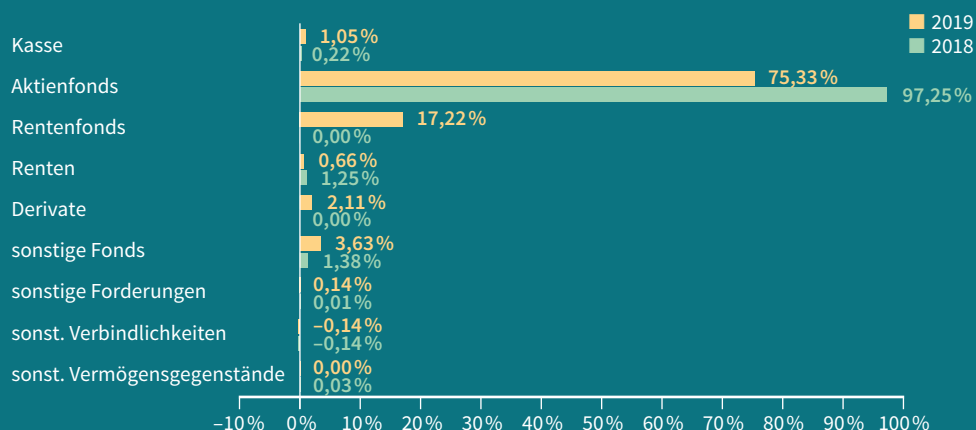
Marktentwicklung

Seit Januar 2019 haben vor allem Handelskonflikte und später dann die Kehrtwende der Notenbanken das Wirtschaftsumfeld bestimmt. Mit zunehmender Dauer der Handelsgespräche

wuchs die Unsicherheit, was nicht ohne Folgen für den Welt-handel blieb. Darunter litt die Wirtschaft, insbesondere in den Industrieländern. Im Sommer ließen die steigenden Rezessionsrisiken in den USA die Märkte einbrechen. Erst als die Geldpolitik wieder expansiver wurde, beruhigte sich die Lage.

Nach 2,9 % im Jahr 2018 ging das Wirtschaftswachstum in den USA 2019 auf 2,3 % zurück. Trotz des eskalierenden Handelskonflikts blieb es aber recht stabil. Die Arbeitslosenquote nahm weiter ab und fiel auf ein neues Rekordtief von 3,5 %. Die stabile Konjunktur und der dynamische Arbeitsmarkt sorgten für steigende Löhne. Die Kerninflation (also die Inflation ohne die volatilen Energie- und Lebensmittelpreise) betrug im Dezember 2,3 % (im Vorjahresvergleich). Aufgrund der zunehmenden Zweifel an der US-Konjunktur senkte die Fed ihre Leitzinsen und läutete damit eine Zinswende ein. Zurzeit beträgt die Federal Funds Rate 1,5 % bis 1,75 %. Die US-Zehnjahresrenditen, die zu Jahresbeginn noch etwa 2,7 % betragen hatten, gingen aufgrund der steigenden Unsicherheit auf 1,5 % zurück, um sich dann bei etwa 1,8 % zu stabilisieren. Der Rückgang der Langfristrenditen und die expansivere Geldpolitik ließen die Aktienkurse kräftig steigen. Trotz einiger Schwächephasen im Mai und Ende August erreichte der S&P 500 Index Ende Dezember ein Allzeithoch von 3.231 Punkten.

Struktur des Wertpapiervermögens nach Anlagekategorien (in %)



Stand: 30.12.2019

In Europa sorgten zahlreiche Faktoren für einen deutlichen Konjunkturabschwung. Zu den negativen Folgen des schwächeren Welthandels kamen länderspezifische Entwicklungen wie die Probleme des deutschen Automobilssektors oder der Konflikt zwischen Brüssel und der italienischen Regierung hinzu. Trotz eines guten 1. Quartals 2019 ließ das Wachstum nach und stabilisierte sich schließlich bei etwa 0,2% (zum Vorquartal). Die Geschäftsklimaindizes für das Verarbeitende Gewerbe gaben weiter nach, und man fürchtete mit zunehmender Dauer des Handelskonflikts ein schnelles Übergreifen auf den Dienstleistungssektor. Als sich die Lage im Welthandel entspannte, stabilisierten sich gegen Jahresende auch die Geschäftsklimaindizes. Unterdessen hat die EZB ihren Einlagenzins um zehn Basispunkte auf 0,5% gesenkt und ein Zweistufensystem eingeführt, das sogenannte Tiering, in dessen Rahmen ein Großteil der bei der Notenbank gehaltenen Reserven der Geschäftsbanken von den Negativzinsen freigestellt ist. Außerdem hat Mario Draghi das Quantitative Easing wiederbelebt, mit Anleihekäufen in Höhe von 20 Milliarden Euro monatlich. Der EZB-Rat erklärte, dass die Zinsen mindestens bis Mitte 2020 niedrig bleiben würden und machte mögliche Zinserhöhungen davon abhängig, ob sich die langfristige Inflationsrate der 2%-Marke nähert. Dies erklärt auch, warum die europäischen Zinsen negativ wurden. Die deutsche Zehnjahresrendite fiel von 0,2% im Januar auf 0,7% im Spätsommer, bevor sie sich dann ab November bei 0,3% stabilisierte. Wie in den USA haben die niedrigen Zinsen

die Aktienmärkte gestützt. Seit Anfang 2019 ist der EuroStoxx Index um 25% gestiegen.

Großbritannien wird die EU jetzt tatsächlich verlassen. Nach vielen Irrungen und Wirrungen haben die Briten den Konservativen eine überzeugende Mehrheit im Unterhaus beschert und damit den Brexit besiegelt. Die Unsicherheiten dadurch haben das Wirtschaftswachstum aber weiter gedämpft, auch wenn es sich bislang als recht robust erwiesen hat. Das Pfund schwankte zunächst durch die Unsicherheiten infolge des Brexit und stabilisierte sich zum Jahresende schließlich bei 0,85 Pfund je Euro. Unterdessen fielen die Zehnjahresrenditen von 1,3% Ende Dezember 2018 auf 0,8% Ende Dezember 2019. Anfang September waren sie zwischenzeitlich auf 0,4% zurückgegangen. Der FTSE 100 Index hat 2019 um 10% zugelegt (im Vorjahresvergleich).

In Asien stand offensichtlich der Handelskonflikt zwischen China und den USA im Mittelpunkt. Der Machtkampf zwischen den beiden politisch wie ideologisch einflussreichsten Ländern der Welt ging aber über den Handelskonflikt hinaus. Er war vermutlich nur die Spitze des Eisbergs, und noch immer gibt es viele Konflikte zwischen den beiden Ländern, etwa bei geistigen Eigentumsrechten und Technologietransfer. Die chinesische Volkswirtschaft hat recht stark unter den US-Zöllen gelitten, sodass sich die Regierung zu einer expansiveren Geld- und Fiskalpolitik entschlossen hat. Aufgrund von Dominoeffekten litt aber ganz Asien und insbesondere Japan unter

den Auseinandersetzungen. Die japanische Wirtschaft musste auch mit einer Mehrwertsteuererhöhung im Oktober zurechtkommen. Die asiatischen Aktienmärkte entwickelten sich daher bestenfalls uneinheitlich, zumindest, bis sich eine Einigung zwischen China und den USA abzeichnete. Insgesamt sind chinesische Aktien 2019 dennoch um 28 % gestiegen. Japanische Aktien haben etwa 15 % zugelegt.

Anlagestrategie

Der **AXA Chance Invest** erzielte 2019 einen Wertzuwachs von 27,59%¹⁾ (netto).

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass sich das Anlageuniversum im Jahresverlauf kontinuierlich verändert hat, von 100 % MSCI World TR Net zu 75 % MSCI World TR Net und 25 % Merrill Lynch EMU Broad Market.

Zu Beginn des Berichtszeitraums war die Strategie in Aktien Übergewichtet. Dies erwies sich als ungünstig, da die Anleger im 4. Quartal 2018 deutlich risikoscheuer wurden. Als man dann aber eine expansivere US-Geldpolitik erwartete und die Märkte daraufhin zulegten, wurde die Aktienquote zu Beginn des 2. Quartals 2019 gesenkt, und noch vor Quartalsende fiel sie unter die Aktienquote des internen Vergleichsindex. Erreicht wurde die Untergewichtung durch den Verkauf von Industrieländeraktien. Aufgrund der wieder expansiveren Geldpolitik hat der Fonds aber seinen Anleiheteil diversifiziert und in High-Yield-Anleihen, Emerging-Market-Anleihen sowie in US-Staatsanleihen-Futures investiert. Ziel war, sowohl von einem Rückgang der Credit Spreads als auch von Mehrerträgen amerikanischer Titel gegenüber Euroraum-Anleihen zu profitieren. Im Rahmen dessen wurde die Duration angehoben, was bereits seit dem 1. Quartal geplant war, und bis zum Ende des 2. Quartals hatte sich die Duration der des internen Vergleichsindex angenähert. Im 3. Quartal wurden die Anleger wieder risikoscheuer. Außerdem führte der Renditerückgang infolge von Deflationsängsten ähnlich wie 2016 zu einer außergewöhnlich guten Performance von Langläufern. Die Strategie hat die Untergewichtung von Industrieländeraktien etwas verringert, den Anteil von Emerging-Market-Anleihen gesenkt und ist neue Positionen in der Break-even-Inflation des Euro-

raums eingegangen, die deutlich zurückgegangen war. Diese Inflationsposition wurde im 4. Quartal weiter ausgebaut. Schließlich haben wir im 4. Quartal auch das Risiko deutlich angehoben, da es Anzeichen einer Stabilisierung gab. Wir kauften dazu Index-Futures sowohl auf Industrieländer- als auch auf Schwellenländeraktien. Der Anteil von Emerging-Market-Anleihen wurde hingegen im Rahmen der Umstrukturierung des Portfolios weiter verringert.

Bei der Währungsallokation haben wir abgesehen von taktischen Positionen im britischen Pfund, mit denen wir auf die immer neuen Entwicklungen beim Brexit reagierten, vor allem unsere US-Dollar-Position sukzessive in der Basiswährung Euro abgesichert. Wir taten dies, weil wir mit abnehmenden Marktrisiken sowie einer Stabilisierung des Welthandels und der Industriekonjunktur rechneten. Der US-Dollar könnte dann gegenüber den Währungen seiner wichtigsten Handelspartner etwas abwerten. Zuvor hatte er aufgewertet, weil die Fed die Zinsen zunächst angehoben hatte. Zum Ende des Berichtsjahres waren im Aktienteil ungefähr 35 % unserer US-Dollar-Titel währungsgesichert (bei Kursen zwischen 1,14 und 1,10). Der Anleiheteil war strukturbedingt bereits komplett in Euro abgesichert.

Risiken

AXA Chance Invest A

AXA Chance Invest A ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Anleihen und Rentenfonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Das wichtigste Risiko ist deshalb das Kursänderungsrisiko, das ähnlich hoch ist wie das seines Vergleichsindex, der zu 75 % aus MSCI World (in Euro) und zu 25 % aus ML EMU Broad Market besteht. Hinzu kommen Zinsänderungsrisiken.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Chance Invest A** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die 3-Jahres-Volatilität des Fonds betrug am 31. Dezember 2019 13,14%, die Volatilität des internen Ver-

¹⁾ Quelle: AXA Investment Managers, (berechnet gemäß BVI-Methode), Stichtag 30.12.2019.

Als Basis für die Berechnung der Wertentwicklung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die kostenfrei reinvestiert werden. Ausgabeaufschläge finden hier keine Berücksichtigung. **Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen und werden nicht garantiert.**

gleichsindex 10,98%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2019 6,19% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 6,19% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsge-sichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

AXA Chance Invest B

AXA Chance Invest B ist ein Dachfonds, der in andere in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds (internationale Aktienfonds) investiert. In begrenztem Umfang sind auch Investitionen in Anleihen und Rentenfonds sowie in Fremdwährungen erlaubt. Das wichtigste Risiko ist deshalb das Kursänderungsrisiko, dazu kommen Zinsänderungsrisiken.

Gemessen wird das Risiko des **AXA Chance Invest B** anhand der Schwankungen des Anteilpreises (Volatilität) und des Value-at-Risk (VaR). Die Volatilität des Fonds seit Auflage am 17. Januar 2018 betrug zum Stichtag 31. Dezember 2019 16,09%, die Volatilität des internen Vergleichsindex 13,11%. Damit waren die Anteilpreisschwankungen höher als die Schwankungen des Vergleichsindex. Der Value-at-Risk des Fonds wird täglich ermittelt und betrug am 31. Dezember 2019 6,19% (historische Simulation, 99% Konfidenzintervall, 20 Tage Haltedauer). Demnach verliert der Fonds innerhalb von zwanzig Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 6,19% an Wert.

Da der Fonds in UCITS-IV konforme Zielfonds investiert, bestehen keine direkten Kreditausfallrisiken. Aufgrund des Kontrahentenrisikos kann es zwar dennoch zu Kreditausfällen kommen, doch war dies im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Liquiditätsrisiken beschränken sich auf den Sonderfall einer (theoretisch möglichen) Aussetzung des Handels der Zielfonds. Auch dazu ist es im Berichtszeitraum nicht gekommen.

Der Fonds investiert in Wertpapiere, deren Basiswert in einer anderen Währung als Euro notiert und die nicht währungsge-sichert sind. Daher ist der Anleger Währungsrisiken ausgesetzt, die sich negativ auf den Anlageerfolg auswirken können.

Ausblick

Die Notenbanken lockern ihre Geldpolitik. Mit dem Abschluss der ersten Teilvereinbarung zwischen den USA und China scheinen die Risiken für den Handelskonflikt nachzulassen, und auch beim Brexit wird man optimistischer. Bei einigen der Themen, die die Märkte seit 2018 belastet hatten, rechnen wir jetzt mit Fortschritten, sodass der Weltkonjunktur 2020 eine sichere Landung gelingen dürfte und sowohl die Wirtschaft als auch die Finanzmärkte gegen Ende des Zyklus noch einmal Auftrieb bekommen könnten. In China ebenso wie im Euroraum gibt es bereits Hinweise darauf, dass die Industriekonjunktur die Talsohle durchschritten hat. Denkbar ist eine Erholung, die über eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau hinausgeht. Das Weltwirtschaftswachstum könnte sich dann sogar wieder dem Potenzialwachstum nähern. Eine Rezession wird daher zunächst vermieden, und wir sehen auch nicht die Gefahr eines deutlichen Inflationsanstiegs. Fest steht aber auch, dass die Notenbanken ein gewisses Heißlaufen der Volkswirtschaften anstreben, um die mangelnde Inflation seit der internationalen Finanzkrise 2009 auszugleichen. Für Aktien bleiben wir trotz der erheblichen Kursgewinne 2019 optimistisch. Wenn immer möglich, setzen wir eher auf zyklischer, entweder im Rahmen der Einzelwertauswahl oder durch die Länderallokation (indem wir etwa den Euroraum oder die Emerging Markets höher gewichten). Ebenso wie Aktien scheinen uns auch Credits je nach zugrunde liegenden Kennziffern teuer. Die expansive Geldpolitik kann die hohen Bewertungen aber stabilisieren, und ohne neue Risiken für Anleihen, insbesondere höher verzinsliche, halten wir noch immer höhere Renditen bei akzeptablen Risiken für möglich. Wir setzen auf eine neutrale Duration. Jeglicher Renditeanstieg kann aber eine Möglichkeit sein, das Durationsrisiko anzuheben. Wir sind uns nämlich der noch immer hohen Nachfrage nach risikolosen Anlagen bewusst, und 2020 dürfte das Staatsanleihenangebot insgesamt leicht zurückgehen.

Allerdings sind zum Aufstellungszeitpunkt des Berichtes, im Zuge der gegenwärtigen weltweiten Corona-Krise (Covid-19), erhebliche nachhaltige Auswirkungen auf die Weltmärkte zu erwarten. Valide Einschätzungen zur Entwicklung der Situation und zum Ausmaß der wirtschaftlichen Auswirkungen sind derzeit sehr schwierig. Dadurch herrscht auch an den globalen Wertpapiermärkten eine extreme Unsicherheit, so dass Prognosen bezüglich Wertentwicklungen ebenfalls nur sehr schwer abschätzbar sind.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilsklasse: AXA Chance Invest A

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ¹⁾	EUR	- 5.598,83
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.220.148,56
3. Sonstige Erträge	EUR	575.322,22
Summe der Erträge	EUR	2.789.871,95
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 19.650,26
2. Verwaltungsvergütung	EUR	- 25.317.055,44
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	- 1.108.582,89
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 21.569,62
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	- 99.416,10
Summe der Aufwendungen	EUR	- 26.566.274,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 23.776.402,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	108.196.765,21
2. Realisierte Verluste	EUR	- 74.569.327,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	33.627.438,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.851.035,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	274.488.307,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	64.862.107,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	339.350.414,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	349.201.450,37

¹⁾ darin enthalten sind negative Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anteilsklasse: AXA Chance Invest B

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ¹⁾	EUR	- 10,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.926,54
3. Sonstige Erträge	EUR	1.002,23
Summe der Erträge	EUR	3.918,75
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 34,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	- 8.406,37
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	- 1.930,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 37,59
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	- 173,17
Summe der Aufwendungen	EUR	- 10.582,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 6.663,29
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	155.845,68
2. Realisierte Verluste	EUR	- 129.247,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	26.598,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	19.935,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	330.284,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	53.387,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	383.671,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	403.606,89

¹⁾ darin enthalten sind negative Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland.

Entwicklung des Sondervermögens

Anteilsklasse: AXA Chance Invest A

			2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.267.279.398,28
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR	- 18.439.085,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	15.883.797,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 34.322.882,48	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	- 499.829,18
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	349.201.450,37
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	274.488.307,55	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	64.862.107,13	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	1.597.541.934,01

Anteilsklasse: AXA Chance Invest B

			2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	985.060,14
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		EUR	1.397.079,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.456.416,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	- 59.336,31	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	15.438,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	403.606,89
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	330.284,09	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	53.387,80	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	2.801.185,26

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilsklasse: AXA Chance Invest A

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	84.420.362,85	4,55
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.851.035,69	0,53
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	74.569.327,16	4,02
II. Wiederanlage	EUR	84.420.362,85	4,55

Anteilsklasse: AXA Chance Invest B

		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	149.182,39	3,02
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	19.935,00	0,40
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	129.247,39	2,62
II. Wiederanlage	EUR	149.182,39	3,03

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht den realisierten Verlusten des Geschäftsjahres.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilkategorie: AXA Chance Invest A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2019	EUR	1.597.541.934,01	86,07
2018	EUR	1.267.279.398,28	67,46
2017	EUR	1.437.004.039,89	76,73
2016	EUR	1.360.372.780,11	72,40

Anteilkategorie: AXA Chance Invest B

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2019	EUR	2.801.185,26	56,85
2018	EUR	985.060,14	43,95

Zum 01.01.2018 wurde zu dem Fonds eine zusätzliche Anteilklasse B aufgelegt.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	1.604.736.505,20	100,27
1. Anleihen	10.527.017,51	0,66
Frankreich	10.527.017,51	0,66
2. Investmentanteile	1.481.183.287,56	92,55
Deutschland	15.991.150,00	1,00
Irland	772.191.774,41	48,25
Luxemburg	693.000.363,15	43,30
3. Derivate	33.784.314,51	2,11
Optionsrechte	35.843.170,00	2,24
Finanzterminkontrakte	-2.058.855,49	-0,13
4. Forderungen	169.243,58	0,01
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	58.074.272,50	3,63
6. Bankguthaben	18.007.371,19	1,13
7. Sonstige Vermögensgegenstände	2.990.998,35	0,19
II. Verbindlichkeiten	-4.393.385,93	-0,27
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-779,10	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.392.606,83	-0,27
III. FONDSVERMÖGEN	1.600.343.119,27	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen								1.491.710.305,07	93,21
Börsengehandelte Wertpapiere								10.527.017,51	0,66
Anleihen								10.527.017,51	0,66
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 2019(20)	FR0125848467	EUR	3.200	4.600	1.400	%	100,472	3.215.104,00	0,20
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 2019(20)	FR0125692469	EUR	7.283	7.283	-	%	100,397	7.311.913,51	0,46
Investmentanteile								1.481.183.287,56	92,55
Gruppeneigene Investmentanteile								1.048.324.397,06	65,51
AB SICAV I-Select US Equ.Ptf. Actions Nom. S1 Acc.USD o.N.	LU0683601610	ANT	2.199.659	-	250.000	USD	43,150	84.772.282,28	5,30
Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	IE00BFWJSC74	ANT	250.000	125.000	-	EUR	106,750	26.687.500,00	1,67
Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	IE00BGR72768	ANT	85.000	85.000	-	USD	111,450	8.460.902,96	0,53
AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	LU0658027080	ANT	200.000	375.000	175.000	EUR	104,840	20.968.000,00	1,31
AXA R.E.A.T.-Pa.Ex-Ja.Eq.Al.Fd Reg. Shares Class M o.N.	IE00B24J4Q06	ANT	525.796	-	-	USD	48,540	22.794.747,17	1,42
AXA R.Eq.A.T.-Jap.Sm.Cap.Al.Fd Registered Shares M JPY o.N.	IE00B24J4R13	ANT	831.283	-	370.000	JPY	3.063,460	20.834.139,40	1,30
AXA Ros.Eq.A.T.-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M JPY o.N.	IE00B3DJ3054	ANT	1.853.591	-	-	JPY	1.722,100	26.114.794,51	1,63
AXA Ros.Eq.A.T.-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	IE00B3DJ3161	ANT	7.940.130	-	882.236	USD	42,390	300.613.682,26	18,78
AXA Rosenb.Eq.A.T.-P.E.E.I.E.A Reg. Shares Class M EUR o.N.	IE00B3DJ3278	ANT	236.870	-	-	EUR	27,970	6.625.262,77	0,41
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Gbl Em.M. Reg. Shares Class M (DL) o.N.	IE00B1P83M87	ANT	278.870	-	-	USD	19,910	4.958.962,25	0,31
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Jp.Equity Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	IE00B24J4S20	ANT	2.322.250	-	-	JPY	1.342,530	25.506.290,58	1,59
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US Equity Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	IE00B24J4T37	ANT	4.400.671	-	930.000	USD	40,880	160.674.706,03	10,04
AXA Wld Fds-Euro Credit Plus Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	LU0184637097	ANT	680.000	680.000	-	EUR	22,680	15.422.400,00	0,96
AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	LU0184629748	ANT	425.272	-	100.000	EUR	166,520	70.816.259,14	4,43
AXA World Fds - Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR (INE)o.N.	LU0965101875	ANT	600.000	600.000	-	EUR	105,800	63.480.000,00	3,97
AXA World Fds-Euro 5-7 Namens-Anteile M (thes.) o.N.	LU0227147245	ANT	275.000	275.000	-	EUR	180,330	49.590.750,00	3,10
AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	LU0482269734	ANT	225.000	225.000	-	EUR	108,500	24.412.500,00	1,53
AXA World Fds-Fram.Switzerland Namens-Anteile M(thes.)CHF oN	LU0184632023	ANT	56.300	-	55.000	CHF	118,940	6.142.851,11	0,38

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	LU0451400591	ANT	179.988	-	20.000	USD 131,190	21.089.291,94	1,32
AXA World Fds-Framl.Emerg.Mkts Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	LU0990470386	ANT	31.290	-	-	EUR 162,820	5.094.627,71	0,32
AXA World Fds-Framlin.Eurozone Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	LU0389657601	ANT	108.268	-	-	EUR 242,890	26.297.251,20	1,64
AXA World Fds-Framling.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	LU0389656629	ANT	117.197	-	-	EUR 221,450	25.953.375,75	1,62
AXA World Fds-Glob.Em.Mkts Bds Nam.-Ant.M C.EUR H.95% (INE)oN	LU0295688476	ANT	237.000	310.000	73.000	EUR 130,860	31.013.820,00	1,94
Gruppenfremde Investmentanteile							432.858.890,50	27,05
AIS-Am.Idx.-MSCI Pacific ex JP Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144906	ANT	15.950	-	30.450	EUR 576,200	9.190.390,00	0,57
AIS-Amundi Index MSCI Japan Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	LU1602144732	ANT	55.000	-	55.683	EUR 208,350	11.459.228,00	0,72
AIS-Amundi S&P 500 U.ETF Namens-Anteile C Cap.USD o.N.	LU1681049018	ANT	1.123.772	-	-	USD 59,290	59.508.276,59	3,72
BGF – Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	LU0050372472	ANT	520.000	520.000	-	EUR 30,350	15.782.000,00	0,99
BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. A2 USD o.N.	LU0821914370	ANT	1.080.000	-	220.000	USD 19,780	19.079.533,78	1,19
BGF-European Value Fund Act. Nom. Classe A2 o.N.	LU0072462186	ANT	445.228	-	-	EUR 67,790	30.182.006,12	1,89
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	LU0549539178	ANT	80.000	80.000	-	EUR 182,450	14.596.000,00	0,91
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	DE000A0H08M3	ANT	490.000	490.000	-	EUR 32,635	15.991.150,00	1,00
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52SF786	ANT	326.000	-	133.484	USD 138,880	40.436.636,45	2,53
MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062245	ANT	160.000	160.000	-	EUR 96,740	15.478.400,00	0,97
MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1390062831	ANT	100.000	100.000	-	EUR 92,890	9.289.000,00	0,58
PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	IE0004931386	ANT	600.000	600.000	-	EUR 25,920	15.552.000,00	0,97
Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	LU0226954369	ANT	172.020	-	-	USD 332,640	51.105.822,77	3,19
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc o.N.	LU0106239873	ANT	1.214.630	-	-	JPY 1.235,404	12.276.296,76	0,77
SPDR MSCI Europe UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00BKWQ0Q14	ANT	15.375	-	263.000	EUR 223,458	3.435.666,75	0,21
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B3XXRP09	ANT	1.995.000	-	1.968.517	USD 61,452	109.496.483,28	6,84

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Derivate							33.784.314,51	2,11
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Aktienindex-Derivate							35.855.837,08	2,24
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte							12.667,08	0,00
EURO STOXX 50 MAR 20	EURX	Anzahl	-2.812			EUR	-414.770,00	-0,03
FTSE 100 IDX FUT MAR20	LIFF	Anzahl	75			GBP	89.447,53	0,01
MSCI Emg Mkt MAR 20	NAY	Anzahl	290			USD	265.484,75	0,02
S&P 500 EMINI FUT MAR 20	NAR	Anzahl	41			USD	72.504,80	0,00
Optionsrechte							35.843.170,00	2,24
Optionsrechte auf Aktienindices							35.843.170,00	2,24
EURO STOXX 50 CALL DEC 20 BASIS 3100	EURX	Anzahl	2.447			EUR 6.305,000	15.428.335,00	0,96
EURO STOXX 50 CALL DEC 20 BASIS 3100	EURX	Anzahl	-611			EUR 6.305,000	-3.852.355,00	-0,24
EURO STOXX 50 CALL DEC 2020 BASIS 3000	EURX	Anzahl	2.613			EUR 7.183,000	18.769.179,00	1,17
EURO STOXX 50 CALL DEC 2020 BASIS 3000	EURX	Anzahl	-653			EUR 7.183,000	-4.690.499,00	-0,29
EURO STOXX 50 CALL DEC 2020 BASIS 3200	EURX	Anzahl	2.297			EUR 5.455,000	12.530.135,00	0,78
EURO STOXX 50 CALL DEC 2020 BASIS 3200	EURX	Anzahl	-575			EUR 5.455,000	-3.136.625,00	-0,20
Euro Stoxx Bank Pr. EUR CALL MAR 20 BASIS 100	EURX	Anzahl	6.000			EUR 132,500	795.000,00	0,05
Zins-Derivate							-1.299.542,15	-0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							-1.299.542,15	-0,08
Euro - Bund Future MAR 20	EURX	EUR	36.100				-491.520,00	-0,03
EURO-BOBL FUTURE MAR 20	EURX	EUR	18.900				-122.850,00	-0,01
EURO-OAT FUTURE MAR 20	EURX	EUR	17.800				-309.720,00	-0,02
US 10YR NOTE (CBT) MAR20	NAU	USD	45.600				-375.452,15	-0,02

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Sonstige Derivate							- 771.980,42	- 0,05
Sonstige Terminkontrakte							- 771.980,42	- 0,05
C\$ CURRENCY FUT MAR20	CMEG		90.500.000			USD 0,766	464.765,78	0,03
CHF CURRENCY FUT MAR 20	NAR		- 33.750.000			USD 1,034	- 247.175,46	- 0,02
EURO FX CURR FUT MAR 20	CMEG		311.625.000			USD 1,124	- 247.828,56	- 0,02
EURO/GBP FUTURE MAR 20	CMEG		- 31.250.000			GBP 0,857	- 741.742,18	- 0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							76.081.643,69	4,75
Bankguthaben							18.007.371,19	1,13
EUR-Guthaben							2.393.121,55	0,15
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		EUR	2.393.121,55			% 100,000	2.393.121,55	0,15
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							1.166.758,42	0,07
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		GBP	997.870,14			% 100,000	1.166.758,42	0,07
Nicht-EU/EWR-Währungen							14.447.491,22	0,90
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH		CAD	94.409,09			% 100,000	64.500,30	0,00
		CHF	37.636,87			% 100,000	34.526,07	0,00
		JPY	323.660.048,00			% 100,000	2.647.911,50	0,17
		USD	13.100.524,56			% 100,000	11.700.553,35	0,73
Geldmarktfonds (gemäß Namensrichtlinie)							58.074.272,50	3,63
Gruppeneigene Geldmarktfonds							58.074.272,50	3,63
AXA IM Euro Liquidity Actions Port. (4 Déc.) o.N.	FR0000978371	ANT	1.298,69			EUR 44.717,510	58.074.272,50	3,63
Sonstige Vermögensgegenstände							3.160.241,93	0,20
Zinsansprüche		CAD	15,04				10,28	0,00
		GBP	- 244,11				- 285,42	- 0,00
		USD	3.166,66				2.828,26	0,00
Geleistete Variation Margin		EUR	1.378.800,00				1.378.800,00	0,09
		GBP	634.375,00				741.742,18	0,05
		USD	974.606,25				870.456,17	0,05
Sonstige Forderungen		EUR	166.690,46				166.690,46	0,01

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt bzw. ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ²⁾
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							- 779,10	- 0,00
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen							- 779,10	- 0,00
		SEK	- 8.132,41			% 100,000	- 779,10	- 0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							- 4.392.606,83	- 0,27
Verwaltungsvergütung		EUR	- 2.203.893,45				- 2.203.893,45	- 0,14
Verwahrstellenvergütung		EUR	- 93.118,90				- 93.118,90	- 0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	- 1.183.222,08				- 1.183.222,08	- 0,07
Erhaltene Variation Margin		GBP	- 93.750,00				- 109.617,07	- 0,01
		USD	- 898.805,01				- 802.755,33	- 0,05
FONDSVERMÖGEN						EUR	1.600.343.119,27	100,00
Anteilwert								
Klasse AXA Chance Invest A						EUR	86,07	
Klasse AXA Chance Invest B						EUR	56,85	
Umlaufende Anteile								
Klasse AXA Chance Invest A						STK	18.561.184	
Klasse AXA Chance Invest B						STK	49.272	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Anleihen				
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 11.9.2019	FR0125064891	EUR	-	5.233
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 2018(19)	FR0125218265	EUR	-	4.600
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 2019(20)	FR0125533119	EUR	6.000	6.000
0,000 % Frankreich EO-Treasury Bills 25.4.2019	FR0124909658	EUR	-	6.000

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Pan E.SmC. Registered Shares Class M o.N.	IE00B24J5019	ANT	-	33.760
---	--------------	-----	---	--------

Gruppenfremde Investmentanteile

iShares STOXX Europe 600 Telecommunications UCITS ETF (DE)	DE000A0H08R2	ANT	655.000	655.000
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. C o.N. (acc.)	LU0129463179	ANT	-	1.580.800
Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Ant. I EUR Acc. o.N.	LU0260086037	ANT	-	430.379
Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322253906	ANT	-	298.137
Xtrackers MSCI Europe Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274209237	ANT	-	1.111.672

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
---------------------	------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: **215.083**

Basiswert(e):

FTSE 100 Index, MSCI Emerging Markets Index, S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY)

Verkaufte Kontrakte:

1.143.391

Basiswert(e):

EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, S&P 500 Index, Swiss Market Index (Price) (CHF)

Gattungsbezeichnung	Volumen in 1.000
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	321.708
Basiswert(e): EURO-BUND FUTURE SEP 19, US 10YR NOTE (CBT) DEC 19, EURO-BUND FUTURE DEC 19, EURO-BOBL FUTURE DEC 19, US 10YR NOTE (CBT) SEP 19, EURO-BUND FUTURE JUN 19, EURO-OAT FUTURE DEC19, US 10YR NOTE (CBT) JUN 19	
Sonstige Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte:	881.241
Basiswert(e): CAD/USD FUTURE, EURO/USD FUTURE, NOK/USD FUTURE	
Verkaufte Kontrakte:	266.343
Basiswert(e): AUD/USD FUTURE, CHF/USD FUTURE, EURO/GBP FUTURE	
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Gekaufte Kaufoptionen (Call)	312
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)	6.607
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)	1.139
Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR)	
Terminkontrakte	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)	
Verkauf von Devisen auf Termin:	20.590
USD/EUR	20.590

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV

Das durch Derivate erzielte Exposure:	EUR	738.322.335,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:		
BANC OF AMERICA SECURITIES LIMITED		
HPC SA		
J.P. MORGAN SECURITIES LIMITED		
J.P.MORGAN SECURITIES INC.		
Société Générale S.A.		
UBS SECURITIES LIMITED		
		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Geschäftsjahresanfang	01.01.2019
Geschäftsjahresende	31.12.2019
Beginn der Risikomessung	01.07.2006
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,56 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,35 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,84 %

Risikomodell, das gem. § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Simulation

Parameter, die gem. § 11 DerivateV verwendet wurden:

	Quantile
Konfidenzniveau	99,00 %
Haltedauer	20 Tage
Beobachtungszeitraum	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte gem. § 37 Abs. 4 DerivateV:

Durchschnittliche Leverage	166,45 %
----------------------------	----------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gem. § 37 Abs. 5 DerivateV:

MSCI Daily TR Net World USD	75 %
ML EMU Broad Market Index	25 %

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft begibt für den Fonds zwei unterschiedliche Anteilklassen (Anteilklasse A und Anteilklasse B), welche sich ausschließlich in der Höhe des Ausgabeaufschlages und der erhobenen Verwaltungsvergütung unterscheiden. Im Falle des Fonds AXA Chance Invest beträgt der Ausgabeaufschlag 4% (Anteilklasse A) bzw. 7% (Anteilklasse B) und die Verwaltungsvergütung 1,75% (Anteilklasse A) und 0,35% (Anteilklasse B).

Anteilwert

Klasse AXA Chance Invest A	EUR	86,07
Klasse AXA Chance Invest B	EUR	56,85

Anteile

Klasse AXA Chance Invest A	STK	18.561.184
Klasse AXA Chance Invest B	STK	49.272

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien:	per 30.12.2019
Ausländische Aktien:	per 30.12.2019
Alle anderen Vermögenswerte:	per 30.12.2019

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2019

Britische Pfund	(GBP)	0,85525 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	122,23220 = 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,46370 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,43825 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,09010 = 1 Euro (EUR)
US Dollar	(USD)	1,11965 = 1 Euro (EUR)

Die Anteilpreisermittlung erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs.

Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.

Für Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs

den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die auf der Grundlage von durch Dritte ermittelten und mitgeteilten Verkehrswerte (z. B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) zugrunde gelegt.

Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen umgerechnet.

Die Bewertung von Devisentermingeschäften und OTC Derivaten erfolgt grundsätzlich auf Basis von Bewertungsmodellen.

Der Wert von Bankguthaben, Steuerverbindlichkeiten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht dem jeweiligen Nominalbetrag.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

CMEG	CME Globex
NAY	New York Stock Exchange (NYSE)
NAU	Chicago (CBOT)
NAR	Chicago Mercantile Exchange (CME)
LIFF	London International Financial Futures and Options Exchange
EURX	European Exchange (EUREX)

b) OTC

OTC	Over the counter
-----	------------------

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB:

Klasse AXA Chance Invest A	2,03 %
Klasse AXA Chance Invest B	0,65 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die KVG gewährt in nicht wesentlichem Umfang sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Kosten aus erworbenen Investmentanteilen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 d) KARBV

Den Investmentfondsanteil-Sondervermögen wurden keine Ausgabeaufschläge für den Erwerb der Anteile an Zielfonds berechnet.

Die der Kapitalverwaltungsgesellschaft zugeflossenen Rückvergütungen der aus den Investmentfondsanteil-Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleiteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen werden den Investmentfondsanteil-Sondervermögen zugeführt.

Für konzerneigene Zielfonds erfolgt dies, indem die tatsächlich erhobene Zielfondsverwaltungsvergütung auf die Verwaltungsvergütung des jeweiligen Investmentfondsanteil-Sondervermögens angerechnet wird (sog. Anrechnungsmethode).

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Nam.-Ant. M Cap. USD o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framl.Emerg.Mkts Namens-Anteile M(Cap.) EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro Governm.Bds Namens-Ant.M-Cap o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framlin.Eurozone Namens-Anteile M Cap. EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Framling.Europe Namens-Anteile M thes.EUR o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld Fds-Euro Credit Plus Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds – Euro Bonds Namens-Ant.M Dis.EUR (INE)o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA Wld Fds-Framl.Euro.Opport. Namens-Anteile M(thes.)EUR o.N	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Euro 5-7 Namens-Anteile M (thes.) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA IM F.I.I.S.-Eur.S.Dur.H.Y. Nam.-Ant. M Cap.EUR (INE) o.N.	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Glob.Em.Mkts Bds Nam.-Ant.M C.EUR H.95% (INE)oN	0,00 %
AXA Funds Management S.A.	AXA World Fds-Fram.Switzerland Namens-Anteile M(thes.)CHF oN	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Gbl Em.M. Reg. Shares Class M (DL) o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA R.Eq.A.T.-Jap.Sm.Cap.Al.Fd Registered Shares M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA R.E.A.T.-Pa.Ex-Ja.Eq.Al.Fd Reg. Shares Class M o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US Equity Reg. Sh. Cl. M USD o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Ros.Eq.A.T-Ja.En.Id.Eq.Al. Registered Units M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Jp.Equity Reg. Shares Cl. M JPY o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-Pan E.SmC. Registered Shares Class M o.N.	0,00 %
AXA Rosenberg Management Ireland Ltd.	AXA Rosenb.Eq.A.T.-P.E.E.I.E.A Reg. Shares Class M EUR o.N.	0,00 %
AllianceBernstein (Luxembourg) S.à.r.l.	AB SICAV I-Select US Equ.Ptf. Actions Nom. S1 Acc.USD o.N.	0,79 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.US.Eq. Reg. Shs Z USD Acc. oN	0,10 %
Architas Multi-Manager Europe Limited	Architas M.M.G.F.U.T.-S.Eu.Eq. Regist. Acc.Units Z EUR o.N.	0,64 %

Konzernfremden Zielfonds wurden durch die ausgebenden Kapitalverwaltungsgesellschaften die folgenden Kosten berechnet (Quelle: WM-Daten):

Emittent	Fondsname	Verwaltungsvergütung (p.a.)
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Amundi Index MSCI Japan Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	0,00 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Amundi S&P 500 U.ETF Namens-Anteile C Cap.USD o.N.	0,05 %
Amundi Luxembourg S.A.	AIS-Am.Idx.-MSCI Pacific ex JP Act.Nom.UC.ETF DR EUR oN	0,00 %
BlackRock (Luxembourg) S.A.	BGF-European Value Fund Act. Nom. Classe A2 o.N.	1,50 %
BlackRock (Luxembourg) S.A.	BGF-Asian Growth Leaders Actions Nom. A2 USD o.N.	1,50 %
BlackRock (Luxembourg) S.A.	BGF – Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	1,00 %
BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)	iShares STOXX Europe 600 Telecommunications UCITS ETF (DE)	0,00 %
BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,00 %
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,00 %
Bluebay Funds Management Co. S.A.	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N.	0,50 %
DWS Investment S.A.	Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C o.N.	1,00 %
DWS Investment S.A.	Xtrackers MSCI Europe Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,00 %
JPMorgan Asset Management [Europe] S.à.r.l.	JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. C o.N. (acc.)	0,65 %
Jupiter Asset Management International S.A.	Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Ant. I EUR Acc. o.N.	0,75 %
Lyxor International Asset Management S.A.S.	MUL-L.USD 10Y Infl.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	0,25 %
Lyxor International Asset Management S.A.S.	MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	0,25 %
PIMCO Global Advisors [Ireland] Ltd.	PIMCO GL INV.-Euro Bond Reg.Acc.Shs (Inst.EO Cl.) oN	0,46 %
Robeco Luxembourg S.A.	Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N.	0,70 %
Schroder Investment Management [Europe] S.A.	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc o.N.	1,25 %
State Street Global Advisors Ltd.	SPDR MSCI Europe UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,25 %
Vanguard Group [Ireland] Ltd	Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	0,07 %

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Klasse AXA Chance Invest B

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 1.002,23 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	1.002,23
-------------------------	-----	----------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 173,17 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	157,39
b) Aufwand Druckkosten:	EUR	15,29
c) Übriger Aufwand:	EUR	0,49

Klasse AXA Chance Invest A

Die sonstigen Erträge in Höhe von EUR 575.322,22 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Bestandsprovisionen:	EUR	575.322,22
-------------------------	-----	------------

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 99.416,10 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	90.346,46
b) Aufwand Druckkosten:	EUR	8.791,07
c) Übriger Aufwand:	EUR	278,57

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 225.222,51.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	20.085.708,91
davon:		
feste Vergütung	EUR	15.212.562,69
variable Vergütung	EUR	4.873.146,22
Zahl der Mitarbeiter der KVG per 31. Dezember 2019		115
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Die hier dargestellten Zahlen geben die im abgelaufenen Geschäftsjahr der Gesellschaft ausgezahlten Vergütungen an. Diese setzen sich insbesondere zusammen aus den Komponenten Festgehalt inklusive Sozialabgaben, sowie weiterer freiwilliger betrieblicher Sozialleistungen der Gesellschaft, die den Mitarbeitern in der abgelaufenen Berichtsperiode gewährt wurden. Darüber hinaus bezahlte die Gesellschaft variable Vergütungen an ihre Mitarbeiter, welche sich aus Einmalzahlungen bzw. entsprechenden Rückstellungen zusammensetzte. Die Höhe der variabel vergüteten Gehaltsbestandteile ist insbesondere abhängig vom Konzernergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr, der Entwicklung des individuellen Funktionsbereichs in der Gesellschaft und der auf jährlicher Basis erhobenen individuellen Leistungsbeurteilung des Mitarbeiters im Rahmen des Performance Management. Die Vergütungspolitik der Gesellschaft wurde im Laufe des Jahres 2019 im Rahmen der jährlichen Überprüfung durch das Vergütungsgremium verabschiedet. Die Überprüfung hat zu keinen wesentlichen Änderungen geführt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	4.978.820,00
Geschäftsleiter	EUR	2.988.168,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	725.799,00
Andere Risktaker	EUR	1.264.853,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat selbst keine vollständigen Informationen über die gesamte Vergütung seiner Mitarbeiter veröffentlicht bzw. bereit gestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zum 26. März 2019 gab es eine Anpassung der Besonderen Anlagebedingungen in Bezug auf die Anlagegrenzen- und Kostenklausel.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe

der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i. S. d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der

Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d. h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

Frankfurt am Main, den 8. April 2020

AXA Investment Managers Deutschland GmbH



Sven Krumpholz



Christoph Mölleken



Gerald W. Springer



Achim Stranz

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AXA CHANCE INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der AXA Investment Managers Deutschland GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden

könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen

können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Heiko Sundermann
Wirtschaftsprüfer

Firmenspiegel

Stand Januar 2020

Kapitalverwaltungsgesellschaft

AXA Investment Managers Deutschland GmbH

Bis 22. Juli 2019:

Im MediaPark 8a, 50670 Köln

Telefon: (02 21) 65 05-50 00

Telefax: (02 21) 65 05-60 00

Handelsregister Köln (HRB 6842)

Seit dem 22. Juli 2019:

Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 9 00 25 20 00

Telefax: (0 69) 9 00 25 30 00

Handelsregister Frankfurt am Main (HRB 116121)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 5,14 Mio.

(Stand 31. Dezember 2018)

Gesellschafter

AXA Investment Managers S.A., Paris

AXA Assurances IARD Mutuelle, Paris

Aufsichtsrat

Christof Kutscher

Aufsichtsratsvorsitzender

Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates

gemäß § 18 Absatz 3 KAGB

tätig als Berater bzw. Aufsichtsrat bei diversen Gesellschaften des Samsung Konzerns und der AXA Investment Managers-Gruppe

Jean-Christophe Ménioux

General Secretary

AXA Investment Managers S.A., Paris

Isabelle Scemama

Directeur Général

AXA Real Estate Investment Managers S.A., Paris

Geschäftsführung

Gerald W. Springer

Uwe Diehl (bis zum 2. August 2019)

Sven Krumpholz

Christoph Mölleken

Achim Stranz

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Brienner Str. 59, 80333 München

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:

EUR 109,3 Mio.

Eigenmittel:

EUR 2.262,5 Mio.

(Stand: 31. Dezember 2018)

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Moskauer Straße 19, 40227 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Marie-Curie-Straße 24-28

60439 Frankfurt

